



Foto: Ellen Liebner

Die Sanierung der Neuen Elsterbrücke beginnt

AUS DEM INHALT

HAUSHALT
2023 S. 2
Was ist alles geplant?

NOTFALL-
VORSORGE S. 4
Für den Ernstfall sollte
jeder vorbereitet sein.

27. EUROPÄISCHER
BAUERNMARKT S. 4
Mit Gästen aus Plauens
Partnerstadt Siauliai.

NEUE
SPORTHALLE S. 6
Der Gewinner-Entwurf
fürs Mammengebiet steht
fest.

PLAUEN900 S. 11
Goldstück verlost.

SPITZEN-
MUSEUM S. 11
Sammlung wurde
an die Stadt übergeben.

MAMMUTBÄUME S. 13
Im vergangenen Jahr
wurden sechs Bäume
gepflanzt.

FRIEDHOFS-
GEBÜHREN S. 16
Seit diesem Jahr gilt die
neue Gebührensatzung.

Eine der wichtigsten Verbindungen in die Innenstadt für Fußgänger und Straßenverkehr wird saniert. Nun beginnen die ersten Baumaßnahmen. Dabei geht es nicht direkt mit der Brücke los, sondern mit der Straße Komturhof. Welche Bauphasen folgen, steht auf Seite 3.

Rückblick auf 2022



Die Plauener Website informiert über alles Wichtige der Stadt.

So war das vergangene Jahr in Plauen: Daten von Website, Stadtbad, Verkehrsüberwachung und Standesamt sind ausgewertet. Seite 8 und Seite 13

Kita-Konzept überarbeitet



Kinder basteln in der Kita „Sonnenblume“.

Ein Maßnahmen-Katalog mit fünf Schwerpunkten wurde erarbeitet. Jetzt geht es an die Umsetzung in den Einrichtungen. Seite 12



Neuer Flügel fürs Vogtlandkonservatorium

Der neue Konzertflügel der Marke Steinway & Sons ist das neue Highlight für Klavierspieler und Konzertbesucher. Seite 11



e.o.plauen Preis

Die Jury hat entschieden: Die Illustratorin Isabel Kreitz gewinnt in diesem Jahr die Auszeichnung. Seite 10

Haushalt 2023 beschlossen

Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung im alten Jahr am 20. Dezember den Doppelhaushalt für die Jahre 2023/24 mit großer Mehrheit von 30 Ja-Stimmen und nur zwei Nein-Stimmen beschlossen.

Die Erstellung des Haushaltsplanes war aufgrund der aktuellen Situation geprägt von den wirtschaftlichen Folgen des Krieges in der Ukraine. Steigende Kosten sind in nahezu allen Bereichen zu verzeichnen, dazu gehören vor allem auch die Energie- und die Baupreise.

Außerdem bestehen erhebliche Risiken bezüglich der mittelfristigen Planung der Einnahmen. Dies gilt für die eigenen Steuer-

einnahmenarten Gewerbesteuer und Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, „aber auch unsere Haupteinnahmequelle Schlüsselzuweisungen. Die Prognose der Schlüsselzuweisungen beruht für 2023 und 2024 zunächst auf den Verhandlungsergebnissen zum Kommunalen Finanzausgleich im Freistaat Sachsen und beinhaltet für die Folgejahre eine stabile Entwicklung auf gleicher Höhe“, so Kämmerin Ute Göbel.

Ein weiteres hohes Risiko insbesondere in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2027 ist die Sicherung der Zahlungsfähigkeit der Plauener Straßenbahn GmbH sowie weiterer städtischer Unternehmen wie der Bäder Plauen GmbH.

Trotz der Probleme und Risiken ist der städtische Haushalt erneut geprägt von einer intensiven Bautätigkeit: „Investitionen von fast 70 Millionen Euro sind für 2023 und 2024 insgesamt geplant, darunter für Baumaßnahmen fast 54 Millionen Euro. Hinzu kommen die umfangreichen Maßnahmen zur Instand-



Der Nord-West-Flügel des Rathauses soll in diesem Jahr fertiggestellt werden. Foto: IPROPLAN Planungsgesellschaft mbH

haltung und Instandsetzung der vorhandenen Infrastruktur in einer Höhe von mehr als 22 Millionen Euro in den beiden Jahren“, so Oberbürgermeister Steffen Zenner. „Um die künftige Betreuung unserer Bau-



Die komplexe Maßnahme an der Neuen Elsterbrücke startet in diesem Jahr. Foto: Oliver Orgs

finanzierbares Fundament zu stellen, werden wir sehr stark auf nachhaltige Möglichkeiten der Energiegewinnung setzen“, betont der OB.

Für die Finanzierung der Investitionsvorhaben stehen jedoch insbesondere aufgrund des enormen Verbrauches der liquiden Mittel für die Kredittilgung nur sehr begrenzt Eigenmittel zur Verfügung.

Daher ist es zur Bereitstellung der erforderlichen Eigenanteile für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen notwendig, in erheblichem Umfang Kredite aufzunehmen: „Mit 3,35 Millionen Euro 2023 und 3,3 Millionen Euro 2024 liegen die im Rahmen des Doppelhaushaltes von der Rechtsaufsicht zu genehmigenden Kredite jeweils sehr knapp unter den Beträgen der ordentlichen Tilgung. Erst 2027 ist ein etwas größerer Schuldenabbau vorgesehen. Insgesamt sinkt dadurch die Pro-Kopf-Verschuldung im Planungszeitraum leicht, von 916 Euro pro Einwohner am 1. Januar 2023 auf 857 Euro pro Einwohner am 31. Dezember 2027“,

ihrem hohen Niveau beibehalten, im Bereich Sport und Kultur erhöhen wir sogar unsere städtischen Zuschüsse, und dies ohne Erhöhung von Steuern“, so Oberbürgermeister Steffen Zenner.

Die Notwendigkeit der Haushaltskonsolidierung besteht weiterhin, da die Auszahlungen für die Kredittilgung nicht aus dem laufenden Haushalt erwirtschaftet werden und der vorhandene Finanzmittelbestand daher jährlich deutlich abnimmt. Am Ende des Planungszeitraumes betrage der verfügbare Bestand aus heutiger Sicht nur noch etwas mehr als 100.000 Euro.

Schwerpunkte der Finanzplanung / die wichtigsten Bauvorhaben :

- Elsteraue: Fertigstellung der Fabrik der Fäden
 - Neubau der Neuen Elsterbrücke
 - Stadtentwicklung Gebiet Haselbrunn
 - Umsetzung des Brandschutzbedarfsplans
 - Fertigstellung des Nord-West-Flügels des Rathauses
 - Erschließung Plauen Oberlosa Teil 1
 - Überdachung Parktheater
 - Bundesprogramm Zukunftsfähige Innenstädte - City900plus
 - energetische Sanierung der Rückert-Oberschule
 - Aufwertung Gelände der Parkeisenbahn
 - im Rahmen des 50 Millionen Euro-Modellstadt-Projekts:
 - o Stadtbad: Anbau eines 25-Meter-Beckens, Freiflächen und Parkdeck
 - o Sportkomplex Einfeldhalle in der Ostvorstadt und
 - o Bau der Dreifeldhalle am Lessing-Gymnasium
 - Umgestaltung der Tourist-Info
 - Sanierung Alte Pausaer Straße
- Verschiedene Vorhaben fanden auf Antrag aus den Fraktionen eine Mehrheit im Stadtrat und wurden somit in die Haushaltsplanung aufgenommen:**

- **Voruntersuchung für Ersatzneubau für Käthe-Kollwitz-Schule** für 50.000 Euro, damit soll auch in Verhandlungen mit dem Vogtlandkreis getreten werden (**Antrag SPD/Grüne/Initiative-Fraktion**)

- **Stärkung des ehrenamtlichen und gemeinnützigen Engagements der Sportvereine insbesondere im Nachwuchsbereich:**

- Erhöhung bei der „Sportförderung Übungsbetrieb“ für Kinder und Jugendliche auf einen Zuschuss von jährlich 8 Euro pro Person ab 1.1.2023 - Mehrkosten 2023 bis 2027: 84.750 Euro
- Zuschuss für anerkannte ehrenamtliche Trainer von 2 Euro pro Übungseinheit ab 1.1.2023 - Mehrkosten von 102.415 Euro 2023 bis 2027.

(**Antrag SPD/Grüne/Initiative-Fraktion**)

- **Zusätzliche Stelle im Bereich Digitalisierung an Schulen**, Mehrkosten 2023: 56.140 Euro, 2024: 57.824 Euro (**Antrag Fraktion DIE LINKE.**)

Projektbezogene Bezuschussung für das Arboretum; 2023 und 2024: je 2.500 Euro (**Antrag Fraktion DIE LINKE.**)

- **Erhöhung des Zuschusses der Förderung kultureller Vereine und freier Träger der Kultur** um 5.000 Euro, Mehrkosten 25.000 EUR für 2023 bis 2027 (**Antrag Fraktion DIE LINKE.**)

- **Eigenanteile für Komturhof:**

5.000 EUR für die Investition „Komturhof, 3. Bauabschnitt/Planung“ für das Haushaltsjahr 2024 sowie die Berücksichtigung eines städtischen Eigenanteils in Höhe von 45.000 Euro für die Investition „Komturhof, 3. Bauabschnitt/Realisierung“ (**Antrag FDP-Fraktion**)

- **Erhöhung des Zuschusses an den Dachverband Stadtmarketing** für die Jahre 2023 und 2024 um je 10.000 Euro. (**Antrag CDU-Fraktion**)

Außerdem wurden bereits nach der Sitzung des Finanzausschusses einige Anliegen der Fraktionen in den Haushaltsplan aufgenommen. Dabei handelt es sich um:

- Errichtung einer Toilettenanlage an der Käthe-Kollwitz-Schule
- Erhöhung Mittel zur Demokratietriebildung 2023 und 2024 um je 4.000 Euro (aus nicht verwendeten Mitteln 2022)
- Erhöhung Mittel für Jugendbeteiligungsformen in 2023 und 2024 um je 1.000 Euro (aus nicht verwendeten Mitteln 2022)
- Einordnung einer zusätzlichen Stelle im Kulturreferat (Befristung für ein Jahr)
- Errichtung einer Rampe an der Überquerung Stresemannbrücke

Zu Beginn des Haushaltsjahres befindet sich die Stadt noch in der vorläufigen Haushaltsführung. „In dieser ‚haushaltslosen‘ Zeit darf die Gemeinde nur Aufwendungen und Auszahlungen leisten, zu deren Leistung sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind; sie darf insbesondere Bauten, Beschaffungen und sonstige Auszahlungen des Finanzhaushalts, für die im Haushaltsplan des Vorjahres Beträge vorgesehen waren, fortsetzen“, erläutert Kämmerin Ute Göbel.

Nach der Bestätigung und Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, das Landratsamt des Vogtlandkreises, können auch die neuen Vorhaben in Angriff genommen werden.

ZUKUNFTS ZENTRUM

BEWERBUNG LEIPZIG · PLAUEN



Bewerbung ums Zukunftszentrum

Plauen und Leipzig bewerben sich um das Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation. Der Jury-Besuch findet im Februar statt, anschließend fällt die Entscheidung. Alle Infos gibt es unter www.plauen.de/zuz

Neue Elsterbrücke: Sanierung startet dieses Jahr



Die Elsterbrücke ist eine wichtige Verbindung für alle Verkehrsteilnehmer in die Innenstadt. Foto: Ellen Liebner

In diesem Jahr startet der Ersatzneubau der Neuen Elsterbrücke, der Hauptverkehrsader in die Innenstadt. Bus-, Bahn-, Auto- und Fußgängerverkehr führen über das Bauwerk. Gebaut werden soll bis 2025. „Dies ist eine komplexe Maßnahme, bei der nicht nur die Brücke instandgesetzt wird. Im gleichen Zuge werden die Syraüberdeckung auf einer Länge von 158 Metern und die Muhlgrabenüberdeckung auf einer Länge von 53 Metern erneuert“, informiert Bürgermeisterin Kerstin Wolf.

In nächster Zeit ist mit Einschränkungen rund um den Baubereich zu rechnen. Erste vorbereitende Arbeiten fanden von Mitte Januar bis Februar statt. In diesem Zeitraum wurden Sträucher und Bäume im Baubereich gerodet. Außerdem musste die Uhr am Stadtbad rückgebaut werden, hier wurden Leitungen umver-

legt. „Durch die umfassende Maßnahme kommt es zu Verkehrseinschränkungen in der Innenstadt, Zufahrten zum Zentrum werden beeinträchtigt. Zeitweise sind die Straße Komturhof sowie die Syrastraße zwischen Neuer Elsterbrücke und Kreuzung Komturhof/Hammerstraße voll gesperrt“, so Steffen Ullmann, Fachgebietsleiter Tiefbau.

In der ersten Bauphase, voraussichtlich ab Ende März, beginnt dann die Komplexmaßnahme mit der Erneuerung der Syra- und Muhlgrabenüberdeckung im Bereich der Straße Komturhof. Dazu ist es notwendig, die Straße Komturhof für die Dauer von ungefähr einem Jahr voll zu sperren. Die Erreichbarkeit des Altenpflegeheimes Am Komturhof wird durch eine provisorische Zufahrt von der Pfortenstraße gewährleistet.

In der folgenden Bauphase ist die Sperrung der Syrastraße und

Neuen Elsterbrücke erforderlich. Es ist geplant, die Straßenbahn zunächst mittels Behelfsgleis auf der Fahrspur stadteinwärts über die Neue Elsterbrücke zu führen. Somit kann die Brücke im Bereich der Fahrspuren stadtauswärts und der Gleistrasse abgetragen und erneuert werden.

Die Verkehrsführung auf der Bundestraße Reichenbacher Straße und Hofer Straße bleibt erhalten. Die Verkehrsführung zum Zentrum erfolgt aus Richtung Osten, von der Reichenbacher Straße kommend über die Stresemannstraße, die Auen- und die Vom-Stein-Straße auf die Hammerstraße. Hierzu wird am Knotenpunkt Vom-Stein-Straße/Hammerstraße eine Ampel aufgebaut. Aus Richtung Westen/B 92 wird der stadteinwärtige Verkehr über die Böhlstraße geführt. Das Zentrum ist dann über die Hofwiesenstraße und den Komturhof erreichbar, die Altstadt kann über die Trockentalstraße und die Straßberger- bzw. Neundorfer Straße erreicht werden. Ein Teil des Neustadtplatzes wird für die Baustelleneinrichtung benötigt. Fußgänger können die Alte Elsterbrücke und den Schwarzen Steg nutzen. „Uns ist bewusst, dass die Sa-

nierung der Neuen Elsterbrücke mit vielen Einschränkungen für Autofahrer, Straßenbahnfahrer, Radfahrer und Fußgänger verbunden ist. Jedoch ist dies zwingend notwendig, um die Baumaßnahmen rasch und möglichst komplikationslos durchführen zu können. Wir bitten dafür alle Betroffenen um Verständnis“, so Steffen Ullmann. Für die Stadt entstehen Gesamtbaukosten von rund 12 Millionen Euro, wovon rund 50 Prozent gefördert werden. Die Straßenbahn rechnet mit Kosten in Höhe von rund 5,9 Millionen Euro (mit einer Förderung von rund 90 Prozent). Straßenbahn-Geschäftsführer Karsten Treiber nahm dafür einen eigenen Fördermittelbescheid entgegen.

Alle Infos zur Maßnahme und zu den Bauphasen unter www.plauen.de/elsterbruecke



Blick auf die Neue Elsterbrücke und die Alte Elsterbrücke. Foto: Oliver Orgs

ANZEIGE

Bestes WERTPAPIERDEPOT im Vogtland

- ✓ Jetzt wechseln
- ✓ Günstige Depotpreise
- ✓ Zusätzlich attraktive Zinsen auf Sparprodukte



www.sparkasse-vogtland.de



Sparkasse
Vogtland

Theater Plauen-Zwickau: Vertragsverlängerung mit Änderungen



Die Theaterreihe von Plauen und Zwickau hält. Foto: Chris Gonz

Der Bestand des Theaters Plauen-Zwickau ist für weitere sechs Jahre gesichert. Darauf haben sich die Gesellschafter – die Stadt Plauen und die Stadt Zwickau – nach Verhandlungen Ende 2022 geeinigt. Der Vertrag wird bis zum 31. Dezember 2028 verlängert.

Insgesamt zahlen die beiden Städte jährlich einen Zuschuss von rund 10 Millionen Euro an das Mehrspartenhaus. Bis zum Ende der Laufzeit wird sich

nun allerdings die Verteilung ändern. Der frühere finanzielle Verteilschlüssel von Zwickau mit 60 Prozent und Plauen mit 40 Prozent soll auf Vorschlag der Stadt Plauen wieder erreicht werden. Dazu wird die prozentuale Verteilung zu leistender Zuschüsse alle zwei Jahre schrittweise um jeweils 2,5 Prozent angepasst. Mit Beginn des Jahres 2023 bringt die Stadt Plauen einen Zuschuss von 35 Prozent und die Stadt

Zwickau von 65 Prozent auf. Zwickaus Anteil wird somit in drei Etappen bis 2027 von 67,5 auf 60 Prozent sinken – sprich, von 6,7 Millionen auf 6 Millionen Euro –, entsprechend zahlt Plauen mehr und zahlt ab 2027 einen Zuschuss von 4 Millionen Euro. Dies ist im Haushalt eingeplant.

Kämmerin Ute Göbel erneuerte bei der Vorstellung des Haushalts ihre Forderung an den Vogtlandkreis, sich künftig stärker an der Theaterfinanzierung zu beteiligen. „Ich bin sehr dankbar dafür, dass es durch ein starkes Zustimmungsvotum in beiden Stadträten gelungen ist, einen neuen Grundlagenvertrag für unser Theater respektvoll und solidarisch für weitere sechs Jahre auf den Weg zu bringen“, so Oberbürgermeister Steffen Zenner. Beschlossen wurde auch die Erstellung eines Strukturkonzeptes für den Theaterbetrieb.

Dieses soll mit dazu beitragen, dass die Zuschüsse ausreichen. Außerdem wird die Anzahl der Aufsichtsräte von zehn auf acht reduziert, dies aber nicht vor 2024.

Das Theater Plauen-Zwickau hatte im Jahr 2000 fusioniert.

Europäischer Bauernmarkt: Partnerland Litauen

Der Europäische Bauernmarkt findet in diesem Jahr bereits zum 27. Mal statt. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm und besondere Gäste aus Plaunens Partnerstadt Siauliai in Litauen. Der litauische Konsul, einige Touristiker der Partnerstadt und das Folklore-Ensemble JOVARĒLIS werden den Bauernmarkt besuchen.

Vom 4. bis 11. März bieten Direktvermarkter aus der Region gemeinsam mit Teilnehmern aus europäischen Ländern und Regionen landestypische Produkte in der Biller Veranstaltungshalle an. Das folkloristische Begleitprogramm bringt den Besuchern die Kultur der Länder näher. Bereits zum bunten Auftakt am

3. März von 15.00 bis 15.30 Uhr in der Stadt-Galerie stimmt die Folkloregruppe JOVARĒLIS aus Litauen musikalisch auf die Markttag ein. Zur offiziellen Eröffnung am 4. März wird die Gruppe in der Biller Veranstaltungshalle erneut auftreten. Im gesamten Veranstaltungszeitraum folgen Auftritte verschiedenster Plaunener Schulen und Kindergärten. Auch Tanzgruppen sowie Silke Fischer und Liedvogt werden unter anderem auf der Bühne stehen.

Öffnungszeiten
27. Europäischer Bauernmarkt (4. bis 10. März):
täglich 10 bis 18 Uhr
Samstag, 11. März, 10 bis 16 Uhr



Folklore-Ensemble JOVARĒLIS vom Siauliai Saulius Sondeckis Gymnasium der Künste.

Notfallvorsorge: Vorbereitet für alle Fälle

Notfallvorsorge geht alle an. Unwetter, Stromausfälle oder Hochwasser auch in unserer Region zeigen, dass sich jeder auf Krisen vorbereiten sollte. Bei eintretender Katastrophe gilt zu allererst: Ruhe bewahren. Im Katastrophenfall kann es vorkommen, dass die Rettungskräfte nicht immer sofort zur Stelle sein können. Deshalb kommt es darauf an, dass jede und jeder Einzelne sich selbst und anderen helfen kann.

Doch wie schützt man sich selbst und seine Mitmenschen bei Sturm oder Hochwasser? Sind die wichtigsten Dokumente griffbereit, wenn das Haus wegen einem Feuer oder einer Bombenentschärfung verlassen werden muss? Wie verhält man sich, wenn auf einmal alles dunkel wird? Und welche Vorräte sollten für eine Krise immer bereitstehen? Auf der Website www.plauen.de/katschutz sind wichtige Empfehlungen und Links zu Checklisten für die persönliche Notfallvorsorge aufgelistet. Durch eine **Vorratsplanung** an Essen und Trinken kann die Versorgung innerhalb des Haushaltes mehrere Tage und sogar Wochen sichergestellt werden. Wichtig ist dabei

vor allem ausreichend Trinkwasser. Pro Person und Tag sollten jeweils zwei Liter vorrätig sein. Mineralwasser und andere lang haltbare Getränke eignen sich hierfür am besten. Auch bei Lebensmitteln sollte auf lagerfähige Produkte zurückgegriffen werden. Hier ist noch zu beachten, dass diese im Notfall ohne Kühlung gelagert und ohne Strom zubereitet werden können. Aber auch bestimmte **Gegenstände** sind im Katastrophenfall wichtig. So sollten zum Beispiel Taschenlampe, Kerzen, Feuerzeug, Streichhölzer, ein batteriebetriebenes Radio, Mobiltelefon, ein handelsüblicher Verbandskasten, ein Campingkocher, Müllbeutel und Toilettenpapier immer griffbereit sein. Nicht vergessen werden darf ein Medikamentenvorrat mit dringend benötigten Medikamenten. Muss die Wohnung verlassen werden, sind folgende Dinge fürs **Notfallgepäck** sinnvoll: Schlafsack, Decke, warme Kleidung, feste Schuhe, Taschenlampe, Regenbekleidung, Gummistiefel (bei Sturm und Überschwemmung), Wechselwäsche, Essgeschirr, Besteck, Trinkwasser, eventuell Thermoskanne mit Becher und

Arbeitshandschuhe. Wichtig ist auch, bei Katastrophenfällen rechtzeitig gewarnt zu werden. Hierfür gibt es die App NINA des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK). NINA warnt deutschlandweit vor Gefahren, wie z. B. Unwettern, Hochwasser und anderen sogenannten Großschadenslagen. Aber auch ohne Strom wird die Bevölkerung gewarnt. Grundsätzlich erhalten die Bürger Hinweise der Stadt an den bereits bekannten öffentlichen Punkten, wie Anschlagtafeln oder im Bürgerbüro. Darüber hinaus sind auf Hinweise über den öffentlichen Rundfunk (hier: Vogtland Radio auf UKW) sowie Lautsprecherdurchsagen zu achten. Unabhängig davon können die Städte und Gemeinden weitere Punkte festlegen, an denen die Bürger weitere Informationen erhalten.

Außerdem wird die Bevölkerung über Sirenen gewarnt. **Nur wenn jede Person ausreichend Vorbereitungen trifft, können mögliche Katastrophenfälle gemeistert werden. Deshalb sollte jeder seinen Beitrag dazu leisten.** www.plauen.de/katschutz

Sirenensignale:

– Signalprobe

- o 1 Ton von 12 Sekunden Dauer
- o immer mittwochs 15.00 Uhr

– Feualarm

- o 3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause

– Warnung vor einer Gefahr

- Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!**
- o 6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause

– Entwarnung

- Die Gefahr besteht nicht mehr – Informieren!**
- o 1 Dauerton von einer Minute

Verhaltensregeln bei ausgelöstem Signal „Warnung vor einer Gefahr“:

- Rundfunkgerät einschalten, Sender „Vogtland Radio“ (Frequenz Plauen: 95,4 MHz), dort alle fünf Minuten Informationen über die aktuelle Gefahr, auf Durchsagen achten (bei technischen Störungen mdr1 Radio Sachsen)
- Über Warn-Apps informieren (z.B. NINA, BIWAPP etc.)
- Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen informieren
- älteren und behinderten Menschen helfen, ausländische Mitbürger informieren
- Anweisungen der Behörde genau verfolgen
- Telefonieren nur, falls dringend nötig, kurz fassen, Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet
- Falls nicht selbst von Schäden betroffen: dem Schadengebiet fernbleiben -schnelle Hilfe braucht freie Wege



Unsere Events

mit oder auch ohne
Übernachtung buchbar ...

Gruseldinner – Jack the Ripper

Samstag, 04.03.2023, 19 Uhr

London, 1888. Ein geheimnisvoller Mörder namens Jack the Ripper treibt in den finsternen Straßen des East Ends sein Unwesen. Sie sind Zeuge bei der gerichtlichen Untersuchung der mysteriösen Morde. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend mit dem Original Gruseldinner!

Kartenpreis: 89,- €

inkl. 4-Gänge-Menü, Aperitif und künstlerische Darbietung



Metzner & Kiewewetter spielen Herricht & Preil

Freitag, 24.03.2023, 19 Uhr & Mittwoch, 06.12.2023, 19 Uhr



Herricht & Preil leben weiter - wer die Augen schließt, sieht sie fast vor sich, die berühmtesten Brüder der DDR Unterhaltung. Ein „Kessel Buntes“ mit dem Humor der 50er bis 80er Jahre hat nichts verloren an Komik, es gilt das Wort - PingPong Sketche im Spiel, im Wandel und mit Witz.

Kartenpreis: 69,- €

inkl. Aperitif, 4-Gänge-Menü und Darbietungen

KRIMI total Dinner

Termine: 23.03., 06.05., 16.09., 21.10., 01.12., 14.12.2023, jeweils 19 Uhr

KRIMI total DINNER ist ein witziges und spannendes Krimi-Theater-Erlebnis in fünf Akten kombiniert mit einem mörderisch guten Vier-Gänge-Menü und einem mysteriösen Mord. Die beste spannende Krimi-Unterhaltung für Sie zum Miträtseln.

Kartenpreis: 79,- €

inkl. 4-Gänge-Menü, Aperitif und Theaterstück



Brunch

Sonntag 09.04.2023, 10:00 Uhr – Oster-Brunch

Sonntag 28.05.2023, 10:00 Uhr – Pfingst-Brunch

Zeit für Brunch... Spannen Sie einfach mal aus und genießen Sie die verschiedensten Spezialitäten rund um die Osterzeit und Pfingsten.

Kartenpreis: 26,90 €

(Kinder bis 6 Jahre frei, ab 7-12 Jahre 14,50 €)

All-you-can-eat-Büfett (exklusive aller Getränke)



„Spirit of Smokie“ – Dinner der Extraklasse

Donnerstag, 13.04.2023, 19 Uhr

Wer kennt sie nicht: SMOKIE, die in den 70ern mit Hits wie „If you think you know how to love me“, „I'll meet you at midnight“, „Lay back in the arms of someone“, „Wild Angels“ die Charts stürmten. Es erwartet Sie ein Konzert der Superlative mit „SPIRIT OF SMOKIE“. Nicht vor Tausenden von Fans, sondern fast „familiär“ in unserem Haus.

Kartenpreis: 89,- €

inkl. Aperitif, 4-Gänge-Menü und Live-Musik



Männerschnupfen 2 – Das Imperium hustet zurück

Samstag, 22.04.2023, 19 Uhr & Samstag, 11.11.2023, 19 Uhr



Warum Männer mehr leiden mehr als Frauen, wenn sie krank sind, ist gelöst. Doch wie erreicht das weibliche Geschlecht Aufmerksamkeit und Liebe? Ob Migräne, Wechseljahre, eine Spinne im Schlafzimmer oder aus einer Fliege einen Elefanten machen, das sind nur auszugeweißte Geheimwaffen, welche Frau einsetzt, um ihre Ziele zu erreichen.

Kartenpreis: 79,- €

inkl. Aperitif, 4-Gänge-Menü und Theaterstück

a tribute to ABBA – unforgettable Dinnershow

Samstag 23.09.2023, 19 Uhr

„A Tribute to Abba – Unforgettable“ überzeugt mit einem Bühnenprogramm der Extraklasse und einer ausgesprochen originalgetreuen Umsetzung. Schließt man die Augen, könnte man meinen, dass Agnetha, Anni-Frid, Björn und Benny tatsächlich auf der Bühne stehen. Öffnet man dann die Augen, muss man auch erstmal verstehen, dass hier nicht das Original am Werke ist, denn die beeindruckenden Kostüme stehen vollends in der ABBA-Tradition.

Kartenpreis: 79,- €

inkl. Aperitif, 4-Gänge-Menü und Show



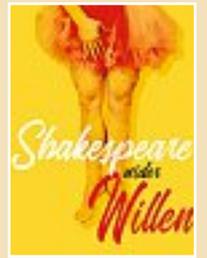
Shakespeare wider Willen

Freitag, 29.09.2023, 19 Uhr

Die Schauspieltruppe um Shakespeare erarbeitet ein neues Stück. Man wird sich wundern, mit welche Kuriositäten alle Figuren der einschlägig bekannten Werke in skurrilen Backstage-Situationen zu kämpfen haben. Das Stück erzählt vom Wahnsinn des Lebens – nicht nur auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Es führt in leichter Erzählweise die Fehlbarkeit allen irdischen Schaffens vor Augen.

Kartenpreis: 69,- €

inkl. 4-Gänge-Menü, Aperitif und Theaterstück



Alice im Wunderland

Samstag 28.10.2023, 19:00 Uhr

Wäre es nicht wunderbar, wenn Traum und Wirklichkeit nicht mehr getrennt sind? Zeit, Raum, Größe und all diese Ordnungen, die unser Leben regeln, außer Kraft gesetzt wären? Verrückte, lustige, seltsame und gruselige Fabelwesen, sprechende Tiere und Blumen und ein Kaninchen, das man einfach lieb haben muss. Steigen Sie mit uns ein in die bunte, verwirrende und aufregende Welt der Phantasien! Feiern Sie Ihre Lust auf Abenteuer und begleiten Alice ins Wunderland.

Kartenpreis: 69,- €

inkl. Aperitif, 4-Gänge-Menü und künstlerische Darbietung



Udo Jürgens – Tribute-Dinner

Samstag 04.11.2023, 19 Uhr

Die Udo Jürgens Tribute-Dinnershow – ein Garant für Ihren Ohrenschmaus! Erleben Sie mit Alexander Jahnke einen emotionalen Abend mit Liedern von Udo Jürgens, an einem ganz besonderen Ort und freuen Sie sich auf „Ich war noch niemals in New York“, „Griechischer Wein“, „Merci Chérie“, „Aber bitte mit Sahne“, „Mit 66 Jahren“, „Siebzehn Jahr“ und weite Songs. Ein Muss für jeden „Udo“-Fan!

Kartenpreis: 79,- €

inkl. Aperitif, 4-Gänge-Menü und Show



„The Queens Tribute Show“

Samstag 18.11.2023, 19:00 Uhr

We will Rock you! Erlebe die erste weibliche Queen-Tribute-Show Deutschlands. „The Queens Tribute Show“ überzeugt mit einem Bühnenprogramm der Extraklasse. Drei Sängerinnen sorgen mit einem außergewöhnlichem Live-Programm aus den Top Twenty der legendären Rockgruppe „Queen“ für einen unvergesslichen Abend, der nichts zu wünschen übrig lässt. Dieses Event ist ein absolutes Muss für jeden QUEEN-Fan.

Kartenpreis: 79,- €

inkl. Aperitif, 4-Gänge-Menü und Programm



Die Schneekönigin

Mittwoch 29.11.2023, 19:00 Uhr

Eine märchenhafte Dinner-Komödien-Show für alle Sinne nach Hans Christian Andersen. Andersen war am 15.06.1858 selbst zu Gast hier im Hotel Alexandra (ehem. Deil's Hotel), also wo würde sich dieses Dinner besser anbieten als hier. Begeben Sie sich mit Gerda auf die Suche nach ihrem Freund Kay zum Palast der Schneekönigin, um ihn aus ihrer Macht zu befreien. Aber hüten Sie sich vor herumliegenden Splintern des zerbrochenen Spiegels.

Kartenpreis: 69,- €

inkl. Aperitif, 4-Gänge-Menü und Theaterstück



The Rock Christmas Dinnershow

Samstag 09.12.2023, 19 Uhr

„The Rock Christmas Dinnershow“ vereint für nur wenige ausgesuchte Veranstaltungstage die legendären Christmas-Songs und kulinarischen Köstlichkeiten zu einer Komposition aus herausragendem Ohrenschaus und feinsten Tafelfreuden, welche Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Hören und erleben Sie ein Showprogramm mit den absoluten Klassikern wie „Last Christmas“, „Feliz Navidad“, „White Christmas“, „Rudolph, The Red-Nosed Reindeer“, „Frosty The Snowman“ und, und, und.

Kartenpreis: 79,- €

inkl. Aperitif, 4-Gänge-Menü und Show



„Dr. Zwerchfells Liebesperlen“ – Lachen ist die beste Medizin

Mittwoch 13.12.2023, 19:00 Uhr

Die Geschichten aus der Praxis von Dr. Zwerchfell lassen kein Auge trocken. Hier treffen sich Männer und Frauen, die nicht oder zu viel miteinander reden, ein sinnlicher Treckerfahrer, geschiedene Eheberater, ein Muttersöhnchen vor dem Jungferflug, trinkfreudige Chirurgen und passionierte Patienten. Natürlich geht es auch um das allumfassende Thema Nr. 1: Liebe jeden Tag, als ob es Dein letzter wäre – aber achte darauf, dass immer ein Arzt in der Nähe ist.

Kartenpreis: 69,- €

inkl. Aperitif, 4-Gänge-Menü und Programm



Kemmler Oberschule erhält neue Sporthalle



So soll die neue Sporthalle der Kemmler Oberschule aussehen

© Thomas-Architekten Zeulenroda-Triebes

Im Rahmen des Modellvorhabens zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung „Zukunft Leben“ im Plauener Süden soll eine neue Turnhalle für die Kemmler Oberschule entstehen. Dazu fand ein Architektur-Wettbewerb statt, um Vorschläge für den Neubau mit Einbeziehung der Räumlichkeiten der bestehenden Sporthalle und die Freiflächengestaltung zu sammeln. Nun hat sich die Jury für einen Entwurf entschieden, der bis 2025 baulich umgesetzt werden soll.

Der Siegerentwurf kommt von dem Architekturbüro „thoma architekten“ aus Zeulenroda-Triebes. „Die Jury überzeugte

hier besonders die sehr gute städtebauliche Einordnung sowie die Ansätze der nachhaltigen Architektur. Auch die Barrierefreiheit wurde positiv bewertet“, so Bürgermeisterin Kerstin Wolf. Die voraussichtlichen Kosten für die Umsetzung des Entwurfs belaufen sich auf rund 3,77 Millionen Euro.

Mittels Schülerbeteiligung konnten vorab Ideen für die Gestaltung des Schulhofes mit in die Planung einbezogen werden. Beim Tag der offenen Tür der Kemmler Oberschule Ende Januar wurden alle Wettbewerbsarbeiten ausgestellt und die Preise wurden offiziell an die Gewinner des Wettbe-

werbes übergeben. Der Siegerentwurf erhält ein Preisgeld von 10.000 Euro. Die Auftragsvergabe für den Neubau wurde im Vergabeausschuss im Januar erteilt. Die Bauarbeiten für die neue Turnhalle sollen 2024 beginnen. Die Kosten des Hauptprojektes im gesamten Sport- und Bildungscampus Ostvorstadt inklusive des Wettbewerbes belaufen sich auf 6,1 Millionen Euro.

Geplant sind hier neben dem Neubau der Einfeldhalle auch eine Kleinfeldsportanlage, die Umnutzung eines Kleingartens zu einem Einzelgarten und die Verbesserung der Energetik des Vereinsgebäudes.

Umfassende Baumaßnahmen im Freibad Haselbrunn

Damit auch in Zukunft an heißen Tagen das Freibad Haselbrunn weiter für eine Abkühlung genutzt werden kann, erfolgt ab diesem Jahr die Weiterführung der bereits begonnenen Sanierung. Rund 1,8 Millionen Euro werden investiert, wobei rund 90 Prozent gefördert werden. Durch das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ konnten bereits im ersten Abschnitt mit Baubeginn Ende August 2022 einige Maßnahmen durchgeführt werden. „Wir sind froh, dass Anliegen wie der Einbau energieeffizienter Umwälzpumpen, die Beckenbodenauskleidung im Schwimmer- und Springerbecken und die Sanierung der historischen Umkleiden ermöglicht werden konnten“, so Ronny Adler, Geschäftsführer der Bäder Plauen.

Im zweiten Abschnitt (Baubeginn dieses Frühjahr) erfolgt dann die weitere Sanierung der historischen Umkleidekabinen mit erstmaliger Sanierung der Dusch- und WC-Anlagen und die Fertigstellung der Springerbecken.

In einem dritten Bauabschnitt (Beginn Frühjahr 2024) werden die Arbeiten dann bis voraussichtlich November 2024 abgeschlossen. Die Gesamtkosten für das Vorhaben belaufen sich auf 1.790.081,00 Euro, davon werden 90 Prozent durch das Bundesprogramm gefördert. Die 1926 gebauten Umkleidekabinen im Freibad Haselbrunn sind in dieser Größenordnung und der hufeisenförmigen Bauweise die einzigen, die es in Deutschland noch gibt. Sie können zum einfachen Umkleiden oder als Tages- oder auch saisonale Dauerkabinen gemietet werden.



Nach der Sanierung der Kinder- und Planschbecken werden diese gereinigt. Foto: Ellen Liebner

Sanierungsgebiet Haselbrunn beschlossen

Der Stadtteil Haselbrunn wird Sanierungsgebiet. Das hat der Stadtrat am 23. November beschlossen und somit eine Satzung auf den Weg gebracht. „In dieser ist die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Haselbrunn geregelt. Wir wollen damit wichtige Impulse für den Stadtteil setzen“, so Stadtplanungs-Chef Markus Löffler. Neben dem Sanierungsgebiet sind weitere Fördergebiete geplant. Haselbrunn soll zudem in die Förderprogramme der Europäischen Union „Europäische Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) und den „Europäischen Sozialfonds“ (ESF) aufgenommen werden. Dafür

werden sogenannte integrierte Handlungskonzepte vorbereitet. Aktuell bereitet die Stadt die EFRE-Bewerbung vor.

In einer Bestandsaufnahme und Analyse werden die Maßnahmen in drei Handlungsfelder eingeordnet. Dazu zählt die Verringerung des CO₂-Ausstoßes, die Stadtökologie und die wirtschaftliche und soziale Belebung. In den kommenden Jahren wird sich so einiges im Quartier tun: So sollen unter anderem Klimainseln und mehr Bepflanzungen für Straßenränder geschaffen werden. Außerdem ist die Sanierung der Oberschule Friedrich-Rückert samt Hortgebäude, des Rück-

ertplatzes und die Modernisierung der Freizeitanlage Syratal geplant. Durch Beteiligungsprozesse wurden Anregungen aus der Bürgerschaft mit in die Planungen einbezogen.

Weiterhin wird ein Handlungskonzept für das Förderprogramm „Wachstum und Erneuerung“ im Rahmen der Städtebauförderung von Bund und Land vorbereitet. „Damit ist der volle stadtplanerische Fokus auf dem Stadtteil“ so Markus Löffler weiter.

In den letzten Förderperioden lag der Fokus in großen Teilen auf der Elsteraue und dem Schloßberg.

www.plauen.de/plaueennord

Befragung der Einwohner im Mammengebiet

Im Zuge des Modellvorhabens „ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden“ läuft noch bis zum 28. Februar eine Umfrage zu den Themen Wohnqualität, Mobilität und Digitalisierung in der Ostvorstadt. Sie richtet sich nur an die Bewohner der Ostvorstadt, sie werden angeschrieben. Die Befragung führt die Stadt gemeinsam mit dem beauftragten Büro empirica aus Berlin durch. Bereits in der Planungswerkstatt konnten erste Ergebnisse mit den teilnehmenden Bürgern erzielt werden. Zielstellung der Befragung ist, wie sie die Ost-

vorstadt als Wohnstandort bewerten, wie zufrieden sie sind und in welchen Bereichen noch Verbesserungen gesehen werden. Es besteht die Möglichkeit, den zugesandten Fragebogen auszufüllen und an die Stadt zurückzusenden oder das Online-Portal zu nutzen. Die Ergebnisse fließen in die weitere Bearbeitung der Projekte ein.

Am Ende des Modellvorhabens, voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2026, soll eine zweite abschließende Befragung stattfinden, um zu erheben, ob sich die Zufriedenheit verändert hat.

Wandgestaltung im Rathaus – weitere Flächen entdeckt

Die Restaurierungsarbeiten des Adler-Kracht-Kunstwerkes im Rathaus dauern weiter an. „Die Arbeiten zur Reinigung und dem Oberflächenverschluss sind abgeschlossen, mit den Retuschierarbeiten wurde begonnen. Zusätzlich konnten im Innenbereich zwei weitere Flächen mit dem Kunstwerk entdeckt werden“, so Projektleiterin Jana Sachse von der Gebäude- und Anlagenverwaltung. Die beiden inneren Seitenabschlüsse be-

finden sich unmittelbar hinter der Eingangstür zum Foyer und waren unter Putz gelegt. Auch diese Flächen werden in die Restaurierung einbezogen.

Aufgrund der Witterungsbedingungen mussten die Arbeiten zeitweise eingestellt werden. Nur bei Temperaturen von mindestens 10 Grad Celsius kann weitergearbeitet werden. Im Baubereich der Adler-Kracht-Kunst gibt es umfangreiche Arbeiten an der Deckenkon-

struktion, der Treppenanlage und dem Fußboden. So mussten die Lüftungsanlage und Elektroinstallationen an der Decke neu verlegt werden, in der Treppenanlage wurde ein Lift eingebaut und der Fußboden des Windfanges wurde erneuert. „Beim Großteil dieser Arbeiten können die Restaurierungsarbeiten am Kunstwerk nicht parallel dazu ausgeführt werden. Es kommt dadurch immer wieder zu Unterbrechungen“, erklärt Jana Sach-

se die Verzögerungen. Dennoch zeigt sie sich zuversichtlich: „Wir hoffen, die Arbeiten im späten Frühjahr 2023 abschließen zu können.“ Die dazugehörige Ausstellung kann weiterhin bis voraussichtlich 27. April besucht werden. Zur Besichtigung werden auch weiterhin Führungen für Gruppen angeboten. Dafür wird um vorherige Anmeldung bei Dagmar Groß von der Denkmalpflege (E-Mail: dagmar.gross@plauen.de) gebeten.



Eine der zwei neu entdeckten Flächen des Kunstwerkes

Teppichboden, Teppiche, Fuß- und Badmatten

WERKSVERKAUF



HALBMOND
TEPPICHWERKE

Lust auf Teppich?



Di - Fr: 10 - 12 Uhr Sa: 10 - 14 Uhr
14 - 18 Uhr

Brückenstr. 1 08606 Oelsnitz Tel. 037421 - 42502

www.halbmond.de

FASCHING
mit dem Spiel Spaß, Kreativität & Co.

Im Reich der **Fantasie**

21.02.2023 - 16:00 Uhr
Festhalle Plauen

WELTBlicke
TAG

Sri Lanka
• Toskana • Neuseeland
• Europas Hoher Norden

25.03.2023 - 11:00 Uhr
Festhalle Plauen

Firebirds

09.04.2023 - 20:00 Uhr
Festhalle Plauen

Kagelruther spätzlen

03.06.2023 - 19:30 Uhr
Parktheater Plauen

Zu Ehren von **FREDDIE MERCURY**

THE QUEEN NIGHT
www.queen-night.de

Alle **QUEEN-HITS LIVE**

Die Musik-Show

25.08.2023 - 20:00 Uhr
Parktheater Plauen

Info + Tickets:
03741 - 29 12 444
www.tickets-plauen.de

2022 in Plauen 837 Babys beurkundet Beliebteste Vornamen: Emma und Oskar

Insgesamt 837 Babys wurden 2022 im Plauener Standesamt beurkundet – im Vorjahr 2021 waren es 909. Darunter sind 427 Jungen und 410 Mädchen. Es gibt 12 Zwillingspaare: 4 Jungenpaare, 4 Mädchenpaare und 4 Pärchen.

Namensspitzenreiter bei den Mädels ist Emma (12x), gefolgt von Lina (jeweils 8x) sowie Frieda (jeweils 7x).

Bei den Jungen führt Oskar (9x) das Ranking an, ihm folgen Finn und Paul (jeweils 8x) sowie Adam, Henry und Karl (jeweils 7x).

In Plauen wurde ein Kind am 30.10.2022 in der Stunde der Zeitemstellung von der Sommer- zur Winterzeit geboren.

Hintergrund

Zum Beurkundungszeitraum eines Jahres gehören im Standesamt alle Neugeborenen, die von Januar bis Dezember 2022 angemeldet wurden. Darunter sind Kinder, die noch im Dezember 2021 geboren, aber erst im Januar 2022 gemeldet wurden.



Foto: Michael Bar Haim

Nicht alle angemeldeten Kinder sind Plauener, da alle im Plauener Klinikum geborenen Babys hier beurkundet werden. In Plauen wohnende Mamas wiederum können ihre Babys auch außerhalb zur Welt bringen. Diese Kinder werden dann beim jeweils für den Geburtsort zuständigen Standesamt beurkundet, sind aber trotzdem „Plauener“, da sie ja hier wohnen.

Die meisten Hochzeiten im Juli im Jahr 2022 haben sich 262

Paare in Plauen das Ja-Wort gegeben, darunter waren sieben gleichgeschlechtliche Ehen. Es fanden 45 Eheschließungen mehr statt als 2021.

Die beliebtesten Monate zum Heiraten sind die Sommermonate Mai, Juni, Juli, August und September, wobei der Spitzenreiter der Monat Juli mit 42 Eheschließungen war. Bei der Namensführung bleiben die Paare traditionell und wählen überwiegend den Namen des Mannes als Familiennamen.

Einwohnerzahlen 2022: Mehr Zuzüge als im Vorjahr

Derzeit leben in Plauen laut Melderegister mit dem Stand vom 31. Dezember 65.387 Einwohner.

Davon sind 31.947 Männer und 33.440 Frauen. 7.069 Einwohner sind Nichtdeutsche, was einen Zuwachs von 1.978 Menschen im Vergleich zum Vorjahr

darstellt. Im zurückliegenden Jahr wurden 461 Plauener geboren und 1.139 sind verstorben. Damit gab es 167 Verstorbene weniger als noch 2021. Im Jahr 2022 sind 4.214 Menschen nach Plauen gezogen. Das sind 1450 Zuzüge mehr als 2021. 2.244 Einwohner haben die

Stadt verlassen, 265 weniger als im Vorjahr.

Zum Jahresende lag der Ausländeranteil in Plauen bei 10,81 Prozent. Die meisten Menschen - 1.401 Personen - kommen dabei aus der Ukraine. Insgesamt sind in der Plauener Bevölkerung 107 Nationen vertreten.

Stadtbad: Erfolgreiches Jahr 2022 trotz Herausforderungen

Schwimmen und Saunieren sind im Plauener Stadtbad möglich.



Trotz Corona-Pandemie und steigender Nebenkosten blickt Ronny Adler, Geschäftsführer der Bäder Plauen, auf ein erfolgreiches Jahr für die Bäder zurück. Geöffnet werden konnte zwar erst Mitte April 2022, aber, so Adler: „Es bestand große Nachfrage an den Angeboten des Stadtbad. Besonders die Schwimmkurse waren begehrt, da viele Kinder während der Coronazeit nur eingeschränkt schwimmen lernen konnten.“ Durch zusätzliche Angebote konnte der Bedarf gedeckt und der Rückstand aufgeholt werden. Die ansteigenden Strom- und Gaspreise haben sich auch auf den Betrieb des Bades ausgewirkt.

Seit August gelten verkürzte Öffnungszeiten des Stadtbad und der Sauna sowie eine reduzierte Wassertemperatur im Sportbad um 1 bis 1,5 Grad Celsius. „In der Herrenhalle haben wir die Wassertemperatur nicht geändert, da hier der Senioren- und Rehasport sowie das Baby- und Kleinkindschwimmen durchgeführt wird“, so Ronny Adler. „Gegen den Trend, Hallenbäder oder Freibäder aus Kostengründen zu schließen, bieten wir in Plauen mit dem Sportbad, der Herrenhalle, einer Saunaanlage und den Freibädern in Haselbrunn und Preißelpöhl eine vielfältige Bäderlandschaft“, berichtet Ronny Adler.

In Zukunft können mit der neu installierten Photovoltaikanlage auf dem Dach des Sportbades zwischen 85.000 und 95.000 Kilowattstunden Strom erzeugt und vor Ort verbraucht werden.

Damit können bis zu 25 Prozent des Strombedarfes abgedeckt werden. Die Anlage wird voraussichtlich im Mai in Betrieb gehen. Auch in den Freibädern werden die Stadt und die Bäder Plauen in Photovoltaik-Anlagen investieren. „Das Team wird auch 2023 alles unternehmen, um unseren regionalen und überregionalen Gästen einen bestmöglichen Aufenthalt im Stadtbad, der Sauna und in beiden Freibädern zu ermöglichen“, so Ronny Adler.

Besucherzahlen 2022:

- Stadtbad Plauen 168.335 (inkl. Vereins-, Schulschwimmen)
- Sauna 21.075
- Freibad Haselbrunn 21.637
- Freibad Preißelpöhl 19.759

Serviceangebote auf www.plauen.de beliebt

Auch im Jahr 2022 war die Website der Stadt Plauen eine wichtige Informationsquelle für die Plauener Bürgerinnen und Bürger. Die Zugriffe auf die Plauener Website kamen dabei nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus Russland, Saudi-Arabien, Österreich, den USA und 131 weiteren Ländern. Besonders beliebt waren dabei vor allem die Serviceangebote der Plauener Website wie zum Beispiel:

- Veranstaltungskalender- www.plauen.de/veranstaltungen
- Online-Terminvergabe- www.plauen.de/online-terminvergabe
- Webcams- www.plauen.de/webcam
- Einkaufen, Schlemmen und mehr- www.plauen.de/einkaufenplus
- Mängelmelder- www.plauen.de/maengelmelder
- Plauener Stadtnachrichten- www.plauen.de/stadtnachrichten

Aber auch die reinen Informationsseiten zu Stadtfesten, Baumaßnahmen (www.plauen.de/plauenbaut) Kinderbetreuung (www.plauen.de/kinderbetreuung), Spielplätzen (www.plauen.de/spielplaetze) sowie Ausflugsziele und Freizeittipps (www.plauen.de/tourismus) er-

freuten sich großer Beliebtheit. Pressesprecherin Nadine Läscher: „Über die Plauener Website können sich die Einwohner, Gäste und Unternehmen der Stadt Plauen umfassend und zielgerichtet informieren. Neben den allgemeinen Informationen bietet die Website www.plauen.de ein umfassendes Serviceangebot. So stehen beispielsweise ungefähr 400 online ausfüllbare Formulare zur Verfügung.“

Doch nicht nur auf der Website informiert die Stadt Plauen umfassend zu aktuellen Themen. Auch in den sozialen Netzwerken Facebook (www.facebook.com/Spitzenstadt.Plauen) und Instagram (www.instagram.com/stadt.plauen) wurden insgesamt 1.950 Beiträge und Storys veröffentlicht. Veranstaltungsinformation, Baumaßnahmen oder andere Themen aus dem Rathaus wurden an rund 250.000 erreichte Nutzer ausgespielt.

Noch im 1. Quartal soll zudem ein gezielt touristisch geprägter Account der Stadt folgen.

www.plauen.de

www.instagram.de/stadt.plauen

www.facebook.de/Spitzenstadt.Plauen

Gestickte Rathausfassade an die Stadt übergeben



Nicoletta Seidel mit ihrer Gobelin-Stickerei

Die Fassade des Alten Rathauses ist ein beliebtes Fotomotiv. Nun gibt es die Ansicht auch als Stickerei. Die Plauenerin Nicoletta Seidel, die aus Rumänien stammt und seit 22 Jahren in Deutschland lebt, stickt seit ungefähr zehn Jahren. Ihr aktuell fertiggestelltes Projekt zeigt das Alte Rathaus als petite pointe-Gobelin-Stickerei. Nicoletta Seidel hat beschlossen, ihr Werk der Stadt im Rahmen des Festjahres Plauen900 zu schenken. Das Stickens des Motivs war mit viel Aufwand verbunden. Zuerst hat Nicolet-

ta Seidel ein Bild vom Rathaus gemacht, welches dann in ein Diagramm umgewandelt wurde, damit das Bild schließlich als Stickvorlage dienen kann. Wer selbst einmal die Kunst des Gobelinstickens erlernen möchte, kann dies in der Volkshochschule versuchen. Seit dem 30. Januar bietet Nicoletta Seidel dort Kurse in Gobelinstickerei an. Mit Motiven für Anfänger wird die Handwerkstechnik in dem zehn Wochen dauernden Kurs erlernt. Alle Informationen dazu gibt es unter www.volkshochschule.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fä.
www.wm-aw.de

www.
**baumstumpf-
raus.de**
**Wurzelstock-
entfernung**
schnell, günstig, ohne Bagger
Tel.: 0160/4410366 | Martin Weidel
Hennebacher Straße 28
08648 Bad Brambach

**GOLD &
SILBER**
Ankauf
Der FACHMANN für Gold-
und Silberschmuck, Barren,
Münzen, Zahngold, Uhren,
Tafelsilber, Besteck
Antikhandel Gehlert
Straßberger Straße 7 · Plauen
03741-227770 · www.gehlert-antik.de
- gegenüber dem Ärztehaus -
Öffnungszeiten: Mo-Do 10-16 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Werben in den Plauener Stadtnachrichten

Gern nehmen wir Ihre Anzeigen entgegen.

- Frau Würfel: Ø 03741 408-25 112
- Frau Fritsche: Ø 03741 408-25 116
- Herr Schinnerling: Ø 03741 408-25 151
- Herr Zainsler: Ø 03765 5595-25 511
- Herr Wunder: Ø 03744 8276-25 220



Baubiologie Plauen
Gesundes Wohnen - Gesundes Leben 

Rüdiger Weis Dipl.Ing.(TU)
Kemmlerstr. 38 A
08527 Plauen
Baubiologe IBN
Tel. 03741 472878
rw@baubiologie-plauen.de
www.baubiologie-plauen.de

Ihr Sachverständigenbüro
für Baubiologie und
Umweltanalytik

- Schimmel (Sachverständiger)
- Radon (Radonfachperson)
- Wohngifte / Schadstoffe
- Elektrosmog

HOLIDAY ON ICE
PREMIERE A NEW DAY

🕒 Mi., 22.3.2023 | 19.00 Uhr
📍 Zwickau, Stadthalle
€ ab 32,40
mit PRESSEKARTE: ab 20,65

Tickets erhältlich im
Freie-Press-Shop Plauen,
Postplatz 7

freipresse.de/vorort




Isabel Kreitz ist die e.o.plauen Preisträgerin 2023



Isabel Kreitz im Erich-Ohser-Haus

Foto: Ellen Liebner

Die 10. Preisträgerin des e.o.plauen Preises heißt Isabel Kreitz. Preisverleihung und Ausstellungseröffnung am 9. September um 18 Uhr in der Galerie im Malzhaus werden in einem großen feierlichen Rahmen stattfinden.

Die Jury für den e.o.plauen Preis hat sich in ihrer Sitzung am 16. September 2022 für Isabel Kreitz als Preisträgerin 2023 entschieden.

Die 1967 in Hamburg geborene Künstlerin besuchte Ende Januar Plauen. „Ich freue mich sehr,

fühle mich geehrt und nehme den Preis gerne an.

Da ich mich zurzeit viel mit Erich Kästner und seinem Umfeld beschäftige, ist mir Erich Ohser auch jenseits von ‚Vater und Sohn‘ kein Unbekannter und ein Preis in seinem Namen ist mir eine große Freude“, so die Künstlerin.

Der Jury gehörten an: Andreas Platthaus (Vorsitzender der Jury zur Nominierung der e.o.plauen Preisträger), Dr. Iris Haist (Vorständin der Erich Ohser-e.o.plauen Stiftung), Prof. Dr. Dietrich Grünewald (Universität Koblenz), Dr. Ulf Häder (Direktor Sommerpalais Greiz), Anna Haifisch (Comiczeichnerin), Prof. Ute Helmbold (Professorin für Illustration an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig) und Petra Rank (Stadträtin Plauen).

www.plauen.de/eoplauen

e.o.plauen Preisträger Wolf Erlbruch verstorben



Wolf Erlbruch 2014 in Plauen

Foto: Gunther Brand

Der Wuppertaler Wolf Erlbruch, der 2014 den von der Stadt Plauen und der e.o.plauen-Gesellschaft e.V. initiierten e.o.plauen Preis erhalten hatte, ist im Alter von 74 Jahren am 11. Dezember verstorben.

Bekannt wurde er vor allem mit seinen Werken für Kinder wie „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“ oder „Ente, Tod und Tulpe“, die er selbst in seinem unverwechselbaren Stil illustriert hatte. Mit e.o. plauen verband Wolf Erlbruch nicht nur die stilistische Breite und die graphische Virtuosität, sondern auch das Thema von Vater und Sohn. Die selbstverfassten Bilderbücher „Leonard“ von 1991 und „Nachts“ von 1999 schöpfen aus dem Leben mit seinem 1984 geborenen Sohn Leonard, der mittlerweile selbst ein be-

kannter Illustrator geworden ist. 2003 erschien in Frankreich „La Grande question“ (deutsch im Jahr darauf als „Die große Frage“), ein Buch, mit dem das Departement Val-de-Marne alle Neugeborenen des Jahres 2004 beschenkte. Erlbruch, der studierte Graphik-Designer, war erst als Illustrator in der Werbebranche tätig, ehe er Ende der 1980er begann, Kinderbücher zu schreiben.

In den 1990ern war er Professor für Illustration an der Fachhochschule Düsseldorf, von 1997 bis 2009 als Professor im Fachbereich Architektur-Design-Kunst an der Bergischen Universität Wuppertal und von 2009 bis 2011 als Professor für Illustration an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Mehrere Preise zeichneten sein Schaffen aus.

Gedenktag für Opfer des Nationalsozialismus



Bürgermeisterin Kerstin Wolf und Bürgermeister Tobias Kämpf legten gemeinsam den Kranz nieder.

Um den Opfern des Nationalsozialismus zu gedenken, fand am 27. Januar eine stille Kranzniederlegung auf dem Hauptfriedhof statt. Bürgermeisterin Kerstin Wolf und Bürgermeister Tobias Kämpf legten den Kranz nieder.

Sowohl Vertreter von Stadtrats-

fraktionen als auch Plauer Bürgerinnen und Bürger waren vor Ort.

Am 27. Januar 1945 befreiten Soldaten der Roten Armee die Überlebenden des KZ Auschwitz-Birkenau, des größten Vernichtungslagers des Nazi-Regimes.



www.plauen.de/abo

Täglich frisch in Ihrem Postfach: **Stadtnachrichten, Amtliche, Infos** – was und wie oft, entscheiden Sie!

Neues Motiv der Bürgertasse gewählt

Der Plauer Weihnachtsmarkt fand vom 22. November bis zum 21. Dezember rund um den Altmarkt statt. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnte endlich wieder ein großer Markt mit vielen Buden besucht werden.

Die Gewinnerin des Wettbewerbs um die Gestaltung der Glühweintasse ist Wiebke Knüpfer aus Plauen. Ihr Entwurf erhielt insgesamt die meisten Stimmen beim Online- und Stimmkartenvoting. Das Motiv von Wiebke Knüpfer wird dieses Jahr auf 4.000 Tassen gedruckt. Der Wettbewerb wird in Kooperation von Dachverband



Wiebke Knüpfer mit der Glühweintasse 2023. Foto: Ellen Liebner

Stadtmarketing Plauen e.V. und der Stadt Plauen betreut. Der Plauer Galerist Andy Darby hatte die ursprüngliche Idee,

das jährlich wechselnde Motiv auf den Plauer Weihnachtsmarktstassen von Plauer Bürgern gestalten zu lassen.

Marktkalender 2023

Die beliebten Wochenmärkte finden auch in diesem Jahr wieder regelmäßig statt.

Wochenmarkt

mittwochs auf dem Altmarkt von 8–18 Uhr (vom 15. November bis 20. Dezember auf dem Klostermarkt)

Wochenmarkt mit erweitertem Sortiment

montags auf dem Klostermarkt von 8–18 Uhr (Textilmarkt)

donnerstags auf dem Altmarkt von 8–18 Uhr (vom 16. November bis 21. Dezember auf dem Klostermarkt)

Samstagsmarkt

29. April auf dem Altmarkt von 9–14 Uhr

27. Mai auf dem Altmarkt von 9–14 Uhr

30. September auf dem Altmarkt von 9–14 Uhr

Der Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr vom 28. November bis 23. Dezember statt.

Gewinner der Goldaktion Plauen900 steht fest



Bis Ende letzten Jahres lief die Goldaktion im Rahmen des Festjahres Plauen900. Nun wurde der Sieger ausgelost. Gewonnen hat der Plauer Mike Seelig, der sein Bild erst kurz vor Ende der Aktion einreichte.

Am 18. Januar übergaben Oberbürgermeister Steffen Zenner und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Vogtland, Marko Mühlbauer, das Goldstück mit Plauen900-Prägung an den Gewinner.

Im Rahmen des Festjahres Plauen900 hatte die Stadt Plauen zusammen mit dem Hauptsponsor des Jubiläums, der Sparkasse Vogtland, die Goldaktion gestartet. Hierbei konnten Bilder mit Plauen900-Motiv eingereicht werden, indem sie auf Instagram oder der

Plauer Website hochgeladen wurden. Die Aktion startete Ende Juni und endete am 31.

Dezember letzten Jahres. Der Gewinner wurde per Zufallsprinzip ausgelost.



Der Gewinner Mike Seelig (links) zusammen mit Oberbürgermeister Steffen Zenner und dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Vogtland, Marko Mühlbauer (rechts). Foto: Ellen Liebner

Plauen900-Dokumentation online

Seit Ende Dezember gibt es die Dokumentation „Plauen 900 - Die Geschichte der Spitzenstadt“ von Martin Reißmann auf dem YouTube-Kanal der Stadt zu sehen. Die zweieinhalbstündige Dokumentation kann dort kostenlos und unbegrenzt angeschaut werden. Das Interesse am Film und an der Stadtgeschichte ist seit der Premiere Anfang Oktober in der

Festhalle weiterhin riesig. Die Dokumentation erzählt erstmals die gesamte Geschichte der Stadt Plauen und macht sie zeitgemäß einem breiten Publikum bekannt.

Unveröffentlichte historische Aufnahmen, hochauflösende Luftbilder und Stadtansichten sowie zahlreiche namhafte zu Wort kommende Zeit- und Augenzeugen, Geschichtskenner,

Historiker, Prominente und Plauerer Persönlichkeiten machen die Doku „Plauen 900 - Die Geschichte der Spitzenstadt“ zu einem einmaligen und sehenswerten Zeitdokument.

Hier geht es zum Film: www.plauen.de/900film
Weitere Informationen zum Film gibt es auf www.plauen900-film.de.

Sammlung des Plauerer Spitzenmuseums an die Stadt übergeben



Jürgen Fritzlar, Uwe Täschner, Renate Böhm, Dietrich Wetzlar, Oberbürgermeister Steffen Zenner sowie Bernd Stubenrauch bei der Übergabe des symbolischen Schlüssels (v.l.n.r.) Foto: Ellen Liebner

Das einzige Spitzenmuseum Deutschlands ist wo zu finden? Genau, in der Spitzenstadt Plauen. Mehr als eine halbe Million Besucher waren bislang da. Weil in Plauen künftig alles unter einem Dach zusammenlaufen soll, wurde die umfangreiche Sammlung des „Fördervereins Plauerer Spitzenmuseum“ an die Stadt übergeben, die bereits seit 2020 die Geschicke im Spitzenmuseum

leitet. Das Konvolut wird als wertvolles Erbe der textilen Geschichte im Oktober 2023 im Weisbachschen Haus einziehen. Das Spitzenmuseum ist dann Teil der „Fabrik der Fäden“.

Eine offizielle Übergabe der Sammlung musste aufgrund der coronabedingten Einschränkungen immer wieder verschoben werden. Dies wurde nun nachgeholt. Oberbür-

germeister Steffen Zenner und Jürgen Fritzlar unterzeichneten den Übergabevertrag.

Im Vorfeld wurde der „Förderverein Plauerer Spitzenmuseum“ offiziell aufgelöst und das Barvermögen, ein fünfstelliger Betrag, den Vereinsstatuten entsprechend der Stadt Plauen für kulturelle Zwecke übergeben. Dieses Geld wird der Fabrik der Fäden zugutekommen. Hintergrund: Anlässlich des 25. Plauerer Spitzenfest wurde das Spitzenmuseum am 17. Juni 1984 offiziell eröffnet. Im Juli 1995 wurde der Förderverein gegründet.

Die millionenschwere Sammlung des Vereins umfasst alleine 200.000 textile Mustereinheiten, 109 Unikate der Mustersammlung des Salons Plauerer Spitze aus den 1970er und 1980er Jahren. Dazu gehören ebenso die Kleider der zehn bisherigen Spitzenprinzessinnen sowie das Kleid aus Plauerer Spitze, welches Topmodel Franziska Knuppe bei einem Wiener Opernball getragen hatte.

Geheimnisse des Schlosshanges über und unter Tage entdecken

Die Tourist-Information bietet in Zusammenarbeit mit dem Vogtländischen Bergknappenverein eine neue Führung an. Hier gibt es viel Wissenswertes über die Rekonstruktion der Amtsgärten und Schlossterrassen sowie interessante Fakten zur Stadtentwicklung (Altstadt/Neustadt) zu erfahren. Von der Bastion aus kann anschließend ein herrlicher Blick auf die Altstadt genossen werden.

Der zweite Teil führt in die fünf Bergkeller unterhalb des Schlosshanges und veranschaulicht die Nutzung der Berg- und Schlosskeller als Lager und Luftschuttkeller. Ausstellungsstücke, Dokumente und Tafeln zum Bombenkrieg in Plauen 1944/1945 lassen dieses dramatische Stück Plauer

ener Geschichte anschaulich nachempfinden.

Die Führung dauert insgesamt anderthalb Stunden. Sie findet jeden Donnerstag um 16.30 Uhr ab dem Eingang des Luftschutzmuseums an der Syrastraße statt. Ausgenommen ist der 2. März. Tickets für Vollzahler kosten 7,50 Euro pro Person. Kinder von sechs bis 16 Jahren zahlen 5,50 Euro. Aus gesetzlichen Gründen können Kinder unter sechs Jahren nicht an der Führung teilnehmen. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Personen.

Es wird um vorherige Anmeldung gebeten. Reservierungen nimmt die Tourist-Information unter Telefon 03741-2911027 entgegen oder per Mail an touristinfo@plauen.de.



Bürgermeister Tobias Kämpf zusammen mit Gert Müller vom Vogtländischen Bergknappenverein und Kathleen Dentler von der Tourist-Information (von links) vor den Schlossterrassen.

Foto: Ellen Liebner

Neuer Konzertflügel fürs Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ ist da

Ein neuer Konzertflügel der Marke Steinway & Sons hat seit Anfang Dezember seinen neuen Platz im Saal der Musikschule.

Der alte Flügel musste wegen Beschädigungen aufgrund von häufigem Lüften im Rahmen der Corona-Hygienemaßnahmen ersetzt werden. „Eine Neuananschaffung aus dem Haushalt

des Vogtlandkonservatoriums allein war allerdings nicht möglich. Umso glücklicher sind wir, dass die Kosten von rund 115.500 Euro durch Fördermittel des Freistaates, Spenden des Fördervereins und dem Haushalt des Vogtlandkonservatoriums gedeckt werden konnten“, erklärt Musikschuldirektor Jörg Leitz.



Die Lieferung und Montage des Flügels erfolgte im Dezember 2022. Foto: Ellen Liebner

Offenes Kita-Konzept überarbeitet

Mehr Vernetzung, mehr Gespräche, bessere Zusammenarbeit der Beteiligten – das sind unter anderem Ergebnisse der Teilevaluation zum aktuellen Kita-Konzept, die in einem Handlungskatalog festgehalten wurden und jetzt umgesetzt werden. Bürgermeister Tobias Kämpf informierte am 12. Januar im Bildungs- und Sozialausschuss darüber. Im Juni 2022 waren Kita-Leiterinnen und -Leiter sowie Erzieherinnen und Erzieher mit Bürgermeister Tobias Kämpf und Fachleuten aus dem Bereich Jugend und Soziales zusammengekommen und hatten im Gespräch die Grundlagen für einen folgenden Handlungs- und Maßnahmenkatalog erstellt. Dem vorangegangen war eine Eltern-Befragung, die im Frühjahr 2022 in den Einrichtungen durchgeführt worden war. „Es gab Kritik am offenen Konzept. Wo genau die Probleme liegen, das wollten wir auf diese Weise herausfinden und bearbeiten“, fasste Bürgermeister Tobias Kämpf den Grundgedanken zusammen.

Der Maßnahmen-Katalog enthält fünf Schwerpunkte:

1. verbesserte Kommunikation



zwischen Eltern und Einrichtung

2. Einzelauswertung der Elternbefragung mit Kitas und Elternrat, daraufhin Maßnahmen zur Verbesserung planen und umsetzen

3. Rahmenkonzeption und die einrichtungsspezifischen Konzeptionen überarbeiten, um Besonderheiten der Einrichtungen in den Fokus zu stellen

4. bessere Zusammenarbeit von Kita und Grundschule sowie Grundschule und Hort hinsichtlich Schulvorbereitung und optimierter Hausaufgabenbetreuung

5. flexiblere Betreuungszeiten und Wochenstundenpakete

Der Handlungskatalog wurde an jede Einrichtung ausgehändigt. Dort wurden die Punkte abgearbeitet und jeweils mit der Elternschaft ausgewertet. „Die Einrichtungen gehen die Umgestaltung mit hoher Motivation an“, lobt Bürgermeister Tobias Kämpf. „Das Ganze ist ein Prozess, bei dem vieles schon umgesetzt wurde, aber natürlich werden weitere Maßnahmen folgen.“

Neu unter anderem: Einzelne Elemente des offenen Konzepts wurden zum Beispiel beibehalten und mit Teilen des

klassischen Gruppenkonzeptes kombiniert. „Die Kinder können beispielsweise früh frei wählen, in welche Gruppe sie möchten. Diese Gruppe bleibt dann allerdings bis mittags fest bestehen, erst am Nachmittag kann frei gewechselt werden. Das sorgt für mehr Struktur im Kita-Alltag. Wichtig ist dabei auch, dass die Kinder eine feste Bezugsperson haben“, so Eric Hoffmann, Fachbereichsleiter Jugend und Soziales. „In den individuellen Konzepten erhalten die Einrichtungen die Gelegenheit, Ihre pädagogische Arbeit auf die Gegebenheiten vor Ort abzustimmen.“ Jede Einrichtung bietet nun ein Vorschuljahr an. Zusätzlich gibt es in jeder Horteinrichtung eine verbindliche Hausaufgabenbetreuung, die mit den jeweiligen Schulen abgestimmt ist. Lehrer oder Hortner begleiten die Erledigung der Hausaufgaben. Die Kita Regenbogen testet momentan ein Modellprojekt mit flexiblen Öffnungszeiten, bei dem Eltern je nach Bedarf Wochenstundenpakete buchen können. Bis Mitte 2023 läuft das Modellprojekt noch. Dann soll evaluiert werden, ob diese Variante für alle Einrichtungen sinnvoll und praktikabel wäre.

Infos zur Grundsteuer-Reform

- Die Feststellungserklärung war bis zum 31. Januar bei dem zuständigen Finanzamt abzugeben. Zuständig ist das Finanzamt, in dessen Bezirk der Grundbesitz liegt.
- Für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft musste eine Feststellungserklärung abgegeben werden.
- Bis zum Ablauf des Kalenderjahres 2024 berechnen und erheben die Kommunen die Grundsteuer weiterhin nach der bisherigen Rechtslage.
- Ab dem 1. Januar 2025 ist der neu festzustellende Grundsteuerwert maßgeblich für die zu leistende Grundsteuer an die Stadt Plauen. Somit sind erst dann Grundsteuerzahlungen nach neuem Recht zu leisten.

Weitere ausführliche Informationen unter www.plauen.de/grundsteuerreform

Nach 30 Jahren in der Stadtverwaltung – Lutz Schäfer verabschiedet sich

Nach 30 Jahren in der Stadtverwaltung geht es für Lutz Schäfer nun in den wohlverdienten Ruhestand. In den vergangenen zehn Jahren war er der Fachbereichsleiter Jugend/Soziales/Schulen/Sport. Sein Nachfolger ist Eric Hoffmann.

„Es war eine wirklich spannende, vielfältige und vor allem abenteuerliche Zeit“, so Lutz Schäfer. Vor seiner Tätigkeit als Fachbereichsleiter war er erst Leiter des Kinder- und Jugendhauses „eSeF“ und später Fachgebietsleiter Jugendarbeit. Unter seiner Leitung des Fachbereiches Jugend/Soziales/Schulen/Sport sind über 500 neue Kita-Plätze entstanden. Außerdem hat er die offene Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt aufgebaut und vorangetrieben.

Lutz Schäfer betont: „Diese Erfolge sind allerdings nicht allein mein Verdienst. Nur durch die gute Zusammenarbeit im Team und mit den anderen Fachbereichen konnte so viel erreicht werden. Auch das großartige Engagement von Erziehern und anderen Mitarbeitern trägt einen großen Teil dazu bei.“ Lutz Schä-



Oberbürgermeister Steffen Zenner (Mitte) verabschiedete gemeinsam mit Bürgermeister Tobias Kämpf (links) Lutz Schäfer (rechts).

fer sieht sich selbst eher als „Projektanschieber“, Ideengeber und Manager der Zusammenarbeit.

Für die Zukunft wünscht er seinem Fachbereich weiterhin ein gutes Miteinander untereinander und mit den anderen Fachbereichen sowie immer die nötige Unterstützung von allen Seiten.

Seinem Nachfolger Eric Hoff-

mann wünscht Lutz Schäfer viel Glück und dass er Akzeptanz bei den Beschäftigten findet. In den letzten drei Monaten haben beide zusammengearbeitet, damit Eric Hoffmann auf seine neue Aufgabe gut vorbereitet ist.

Lutz Schäfer ist zuversichtlich, dass der Fachbereich mit Eric Hoffmann einen würdigen Nachfolger bekommen wird.

Förderung von Demokratie bei der Jugend

Eine neue Richtlinie zur Förderung der Demokratie wurde seitens des Stadtrats beschlossen und trat am 1. Januar in Kraft. Sie nennt sich etwas sperrig „Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen und Projekten zur Demokratiekultur, zur Vielfaltgestaltung und Unterstützung interkultureller Jugendbegegnungen in der Stadt Plauen (FRL Demokratie)“. Was sich dahinter verbirgt: 8.000 Euro, die Projekte zur Demokratiebildung und die Umsetzung eines Zusammenlebens in Vielfalt und Toleranz unterstützen. „Das ist eine gute Linie, die wir da fahren. Es ist immens wichtig, Projekte, die konkret Umgang mit der Demokratie pflegen, zu unterstützen“, so Oberbürgermeister Steffen Zenner.

Mit der FRL Demokratie sollen die jährlichen Mittel im Rahmen der bisherigen Maßnahme „Runder Tisch für Demokratie, Toleranz und Zivilcourage im Vogtlandkreis“ für andere demokratiebildende Projekte in Plauen eingesetzt werden. Das sind die genannten 8.000 Euro. So können Vereine, Verbände und Initiativen des öffentlichen Rechts Anträge für geplante Vorhaben bei der Stadt einreichen. Diese werden geprüft und

anschließend dem Bildungs- und Sozialausschuss vorgelegt. Wird den Anträgen zugestimmt, erhalten die Antragsteller die finanzielle Unterstützung.

Die Förderung kann mit dem Formular, das auf der Website der Stadt veröffentlicht wird, beim Fachbereich Jugend/Soziales beantragt werden. Es sind eine Projektbeschreibung sowie ein Kosten- und Finanzierungsplan beizufügen. Außerdem sind bereits gestellte Förderanträge bei anderen Stellen in Kopie mit einzureichen. Auf der Website sind ebenfalls der Auszahlungsantrag nach Bescheiderteilung sowie der Verwendungsnachweis verfügbar.

Die Anträge können in diesem Jahr bis zum 30. Juni eingereicht werden.

Die ausführliche Richtlinie ist unter www.plauen.de/frldemokratie zu finden.

Das Antragsformular wird unter www.plauen.de/buergerservice zur Verfügung gestellt.



Bilanz der Verkehrsüberwachung 2022

Im Straßenverkehr soll sich jeder sicher fühlen. Deshalb steht besonders der Schutz von schwächeren Verkehrsteilnehmern wie Fußgängern, Radfahrern und Mopedfahrern im Fokus der Verkehrsüberwachung.

Die Maßnahmen zur Verkehrsüberwachung der Stadt werden nach der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Überwachung des Straßenverkehrs durchgeführt.

„Entsprechend der darin enthaltenen Vorgaben wird vorrangig an Unfallschwerpunkten, vor Kitas, Schulen, in verkehrsberuhigten Bereichen und an besonderen Gefahrenstellen gemessen. Da die Kontrollen möglichst flächendeckend erfolgen sollen, wird mitunter auch präventiv überwacht“, so die Fachgebietsleiterin der Bußgeldstelle, Alexandra Wölfel. Plauen betreibt aktuell sechs stationäre und zwei mobile Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen. Darüber hinaus gibt es vier Rotlichtüberwachungsanlagen. Aktuell ist nicht geplant, weitere Messtechnik anzuschaffen.

Bei den Messungen wurden im vergangenen Jahr rund 32.750 Verstöße (2021: 34.200) im Zuge der Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung durch die Verwaltungsbehörde und die Polizei festgestellt. Die mobile Geschwindigkeitsüberwachung löste in 12.423 Fällen (2021: 11.472) aus, die stationäre Geschwindigkeitsüberwachung in 16.255 Fällen (2021: 20.350) und die stationäre Rotlichtüberwachung in 4.047 Fällen (2021: 2.365).

Hierbei wurden Verwarnungen und Bußgelder in Höhe von insgesamt rund 1.500.000 Euro (2021: 965.000 Euro) festgesetzt. „Die höheren Erträge begründen sich aus den deutlich höheren Geldbußen, die der seit 9. November 2021 gültige Bußgeldkatalog insbesondere für Geschwindigkeitsüberschreitungen und Parkverstöße beinhaltet.“, so Alexandra Wölfel.

Im Einzelnen: **Geschwindigkeitsüberwachung** Die sechs stationären Standorte bleiben bestehen, werden aber wie geplant mit weniger Messtechnik betrieben. Die vorhandenen Messanlagen sind wechselseitig sowohl mobil als auch stationär im Einsatz. Hierzu erfolgte im Ergebnis einer Ausschreibung letztes Jahr die Vergabe der Leistung an die Firma Jenoptik Robot GmbH. Fallzahlen der einzelnen Standorte sind aufgrund der verschiedenen Betriebsdauer im Einzelnen nicht aussagekräftig. Für die zwei Fahrzeuge zur mobilen Geschwindigkeitsüberwachung werden monatliche Einsatzpläne aufgestellt und veröffentlicht, die sicherstellen, dass eine flächendeckende Kontrolle stattfindet. Hierbei werden auch Hinweise aus der Bürgerschaft berücksichtigt. Für Nachfragen und Irritation bei den Betroffenen sorgt eine Besonderheit des Bußgeldkatalogs, die seit 9. November 2021 gilt: Bei Geschwindigkeitsüberschreitungen innerorts von 16 bis 20 km/h ist laut Bußgeldkatalog eine Geldbuße von 70 Euro vorgesehen (kein Punkt im Fahrzeugsregister). Aufgrund der Höhe der Geldbuße müssen aber Gebühren und Auslagen erhoben werden, so steht es im Ordnungswidrigkeitengesetz. Diese liegen bei 28,50 Euro. Die Bußgeldstelle ist hier an die Gesetzeslage gebunden und zur Gebührenerhebung verpflichtet.

Rotlichtüberwachung Rund 4000 Mal haben die Rotlichtüberwachungsanlagen 2022 ausgelöst. Die Rotlicht-Anlagen funktionieren korrekt, was bereits gerichtlich bestätigt wurde. Was allerdings mitunter passiert: Ein Verkehrsteilnehmer wird geblitzt, obwohl ein anderer den Fehler begangen

hat. „Diese Situationen können wir anhand der Beweisfotos aufklären.“, versichert Alexandra Wölfel. Die Überwachungsanlagen lösen aus, wenn die Lichtsignalanlage Rot zeigt und die Induktionsschleifen, die sich kurz nach der Haltlinie befinden, überfahren werden. Besonders an der Kreuzung Chamissostraße/Reißiger Straße schneiden beispielsweise viele Fahrzeugführer die Kurve beim Linksabbiegen von der Reißiger Straße auf die Chamissostraße. Die Fahrzeuge kommen so weit von ihrer Fahrspur ab, dass diese die Haltlinie auf der Linksabbiegerspur der Chamissostraße und somit auch die Induktionsschleife streifen. Die Fahrzeugführer, die wartend an der roten Lichtsignalanlage stehen, werden vom auslösenden Blitz irritiert. Die so entstandenen Fälle werden nicht verfolgt. Hierbei handelt es sich nicht um Fehlfunktionen der Anlage. Diese Vorgänge sind eindeutig auf das Fehlverhalten der Fahrzeugführer, die die Kurve schneiden, zurückzuführen. Deshalb wurde dort bereits die bestehende Markierung auf der Straße erweitert, um die Lage der Fahrspuren deutlicher sichtbar zu machen. An der Messstelle Reichenbacher Straße Kreuzung Knielohstraße gebe es häufiger das Problem, dass dem Rettungsdienst die Durchfahrt nicht gewährt wird – aus

Angst, geblitzt zu werden. Alexandra Wölfel: „Rettungsfahrzeugen ist auch bei bestehendem Rotlicht unter Beachtung des Verkehrsflusses und querender Fußgänger die Durchfahrt zu ermöglichen. Wird ein Fahrzeug während eines solchen Verkehrsvorgangs von der Rotlichtüberwachungsanlage erfasst, so ist dies auf den Aufnahmen der Anlage zu erkennen. Derartige Verfahren werden von der Bußgeldstelle nicht geführt.“

Ruhender Verkehr Im ruhenden Verkehr wurden durch die Polizei und den Gemeindlichen Vollzugsdienst (Fachgebiet Polizeibehörde) im vergangenen Jahr 17.156 Fälle geahndet (2021: 22.708 Fälle). „Rund 5500 Fälle weniger als 2021 – dies ist auf erhöhte Personalausfälle zurückzuführen, weswegen weniger kontrolliert werden konnte.“, so Alexandra Wölfel. Daraus begründet sich ebenso die nur gering erhöhte Fallzahl bei der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung, obwohl seit März ein zweites Messfahrzeug im Einsatz ist.

EasyPark-App Seit Februar 2022 besteht in der Stadt die Möglichkeit, die EasyPark-App zu nutzen. Über diese App können die Parkgebühren digital entrichtet werden. Die App ist auf allen städtischen Parkplätzen nutzbar, bei denen der Parkscheinautomat entsprechend mit Aufklebern von EasyPark gekennzeichnet ist. Privatparkplätze, insbesondere der WbG-Parkplatz an der Oberen Endestraße, gehören nicht dazu. Außerdem werden die Nutzer gebeten, auf die korrekte Eingabe der Autokennzeichen zu achten, um Verwarnungen zu vermeiden. „Gerade bei geliehenen Fahrzeugen passiert es häufig, dass das Kennzeichen des eigenen statt des genutzten Fahrzeuges angegeben wird. Kontrollen können aber nur anhand des Kennzeichens des geparkten Fahrzeuges durchgeführt werden“, weist Alexandra Wölfel hin. Darüber hinaus gilt die Parkberechtigung nur für den Parkplatz, für den das Ticket gelöst wurde.



Zusammenfassung in Zahlen

	2022	2021
ruhender Verkehr	17.156	22.708
Erträge	434.000 Euro	370.000 Euro
mobile Geschwindigkeitsüberwachung	12.423	11.472
Erträge	542.000 Euro	298.000 Euro
stationäre Geschwindigkeitsüberwachung	16.255	20.350
Erträge	583.000 Euro	445.000 Euro
stationäre Rotlichtüberwachung	4.047	2.365
Erträge*	380.000 Euro	222.000 Euro
Böhlerstraße	476	450
Reichenbacher Str./Knielohstr.	789	632 (seit 12.04.2021)
Chamissostr./Reißiger Str.	1.621	1.282 (seit 21.06.2021)
Trockentalstr./Straßberger Str.	1.161	noch nicht in Betrieb

* Erträge können nicht standortspezifisch ausgewertet werden

Mammutbäume an ehemaligen Standorten von Schornsteinen

Zur Zeit der Industrialisierung war die Elsteraue wenig idyllisch. Schlot an Schlot reihte sich, verqualmte die Luft. Heute sind die alten Essen weggerissen. An die ehemaligen Standorte sollen Mammutbäume erinnern. Anlässlich des Stadtjubiläums Plauen 900 wurde das Grünpatenprojekt der lokalen Agenda überarbeitet, um mit neuen Ideen weitere Anreize um den Titel „Grünpaten für Plauen“ zu schaffen. Insgesamt wurden im Jahr 2022 sechs Mammutbäume in der Elsteraue gepflanzt. Dafür wurden ehemalige Standorte

von Industrieschornsteinen zur Zeit der Industrialisierung ausgewählt, um dort die Bäume zu pflanzen. Sponsoren und Spender unterstützten die Pflanzung. In ein paar Jahren sollen die Bäume wie die damaligen Schornsteine in den Himmel ragen und die Mächtigkeit der damaligen Industrie verdeutlichen.

„Die Idee, die von dem Landschaftsplaner und ehrenamtlichen Nuturschutzbeauftragten Bernhard Weisbach stammt, erhielt großen Zuspruch und viel Unterstützung. Es war jedoch sehr schwer, ge-



Einer der neu gepflanzten Mammutbäume

eignete Standorte für die Bäume auf den Firmengeländen zu finden“, so Carmen Kretschmar von der Lokalen Agenda. Letztendlich wurden diese sechs gesponserten Mammutbäume gepflanzt: Sparkasse Plauen (Komturhof), Audi Zentrum Vogtland (Böhlerstraße), Plauener Straßenbahn GmbH (Wiesenstraße), Grundstücksgemeinschaft Dürerstraße 30 GbR (zwei Bäume) und im Generationenpark „Kreative Elsteraue“ (Hofwiesenstraße) – letztgenannter gespendet von der Acerta Maklerunion GmbH.

Auf Infotafeln sind Hintergründe über die Standorte der ehemaligen Schornsteine vermerkt. Die Tafeln werden am 15. März offiziell im Rahmen der Bürgerwerkstatt Stadtgrün durch Bürgermeisterin Kerstin Wolf übergeben. Ein Flyer, der noch entstehen wird, soll einen ausführlichen Überblick über die Industriegeschichte der Schornsteine geben. Aufgrund der positiven Resonanz sollen in Zukunft weitere Mammutbäume gepflanzt und das Projekt weiter fortgesetzt werden.

Jubilare März

Altersjubiläum

105 Jahre

Köhler, Lieselotte

100 Jahre

Gößl, Elfriede; Schier, Anna; Städtfeld, Dorothea; Zeidler, Johanna

95 Jahre

Bader, Käthe; Mauß, Elfriede; Prager, Erika

90 Jahre

Börner, Marianne; Descher, Günther; Descher, Herbert; Fickel, Siegfried; Gauger, Hans; Geiser, Werner; Gleitsmann, Jutta; Guhle, Ruth; Hecht, Ingeburg; Hempel, Rudolf; Karl, Irmgard; Kröniger, Thea; Merkel, Dietrich; Merkel, Rudolf; Mieth, Helga; Neudel, Renate; Riedel, Ruth; Stephan, Thea; Valentin, Annelise

85 Jahre

Aloé, Heidrun; Bretschneider, Klaus; Ehrhardt, Gisela; Ehrlich, Rosemarie; Engelhardt, Renate; Fischer, Marianne; Fischer, Sigrid; Flemig, Dieter; Friedrich, Heinz; George, Dietrich; Günther, Klaus; Gütter, Uta; Hechler, Brunhilde; Ilgmann, Irmgard; Karnitzschky, Christine; Keßler, Renate; Klinger, Gertraud; Kober, Helga; Kockjoy, Edeltraud; Kreisel, Anneliese; Krieglstein, Christa; Kuhli, Lothar; Kürschner, Brigitta; Kürschner, Helga; Leonhardt, Regina; Lohse, Christine; Palik, Lieselotte; Pfretzschner, Rosemarie; Popp, Ingeburg; Potapov, Boris; Rasch, Marlene; Reißaus, Günter; Seidel, Irmgard; Teichmann, Harry; Teßmer, Ruth; Walther, Jutta; Weißflog, Ingrid

80 Jahre

Bauerfeind, Monika; Bertram, Renate; Bühring, Klaus; Dr. Luckey, Günter; Dr. Volkmar, Werner; Dräger, Hannelore; Egert, Hella; Fischer, Hermann;

Förner, Dieter; Franz, Thea; Freitag, Siegfried; Fürbringer, Rosemarie; Geilsdorf, Bernd; Gemeinhardt, Siegfried; Geste-witz, Susanne; Götz, Rosemarie; Grahl, Hanna; Grimm, Jürgen; Grubert, Dietrich; Hecht, Gertraud; Heidel, Angelika; Hensel, Karin; Hubrig, Brigitte; Hupfer, Peter; Jähring, Günter; Kluge, Hildegard; Knornschild, Helga; Kölbl, Klaus; Lachmann, Renate; Leistner, Hartwig; Lepke, Hans-Georg; Lindenberger, Thilo; Lugert, Ilona; Maaß, Brigitte; Mädler, Birgit; Meißner, Dieter; Mohrmann, Karlheinz; Moll, Monika; Morgner, Edelgard; Müller, Martin; Müller, Uta; Müller, Waltraud; Oberst, Karlheinz; Palme, Eduard; Petarus, Ingrid; Pfrötzschn, Christine; Reber, Isolda; Ritter von Sporschill, Frieder; Rößler, Rosemarie; Scheidler, Rainer; Schneider, Annerose; Schneider, Gudrun; Schneider, Ulrich; Schwabe, Brigitte; Seidel, Renate; Stange, Christine; Stange, Erich; Stim-mel, Karin; Süppel, Maria; Süß, Wolfgang; Tauchmann, Joachim; Ullrich, Barbara; Valz, Horst; Weise, Christa; Wilke, Jürgen; Zeipert, Manfred

Ehejubiläum

Eiserne Hochzeit 65 Jahre

Wilfried und Erika Beyer
Dietmar und Dorothea Regel
Manfred und Ingeborg Winkler

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Christoph und Bärbel Bär
Wolfgang und Irene Bemmann
Egon und Christa Blechschmidt
Werner Dr. Hager und Christine Hager

Horst und Christine Gottschalch
Dieter und Heiderose Horn
Walter und Monika Jachmann
Werner und Brigitte Kretschmar
Gerhard und Kristina Löwe
Kurt und Wilfriede Mühlhaus
Siegfried und Ilse Renz
Peter und Karin Schilling

Roland und Irene Schmidt
Bernhard und Rita Weisbach
Dieter und Brigitte Weißflog

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Rainer und Helga Gottfried
Roland und Angelika Gruber
Johann und Irina Grünwald
Henry und Christiane Hofmann
Günter und Brigitte Kanis
Wolfram und Brigitte Ketzler
Hans-Jürgen und Gabriele Kolb
Horst und Martina Körner
Igor Lichtenberg-Poljak und Rita Poljak

Wolfgang und Anita Merkel
Gerhard und Karin Narr
Peter und Monika Philipp
Wolfgang und Jutta Schmidt
Rainer und Ursula Strunz
Gerhard und Annerose Träumer
Eberhard und Renate Ulrich
Bernd und Dagmar Vogel

Jubilare April

Altersjubiläum

101 Jahre

Hertel, Johanna; Müller, Ilse

95 Jahre

Großhans, Christa; Hofmann, Käthe; Militzer, Lieselotte; Preß-ler, Rudolf; Pürschel, Gertraud; Richter, Dorothea; Schneider, Anni; Unger, Hans

90 Jahre

Bergmann, Friedgard; Böttcher, Brigitte; Eckert, Wolfram; Herzog, Erika; Köhler, Ruth; Marzahl, Hedwig; Petersdorf, Elfriede; Rauh, Christa; Reuther, Sonja; Schenker, Siegfried; Schmidt, Marianne; Steinbrecher, Eugen; Taubald, Eberhard

85 Jahre

Baumgärtel, Heinz; Bork, Peter; Dr. Hahn, Dietrich; Engelhardt, Peter; Fickenwirth, Renate; Gierschick, Ursula; Glitz, Sigrid; Graßy, Peter; Grünwald, Fritz; Heidrich, Helga; Herbert, Gerda; Hochmuth, Roland; Hoßfeld,

Jörg; Hühler, Roselinde; Ketzler, Ursula; Klopfer, Rolf; Köppel, Sieghard; Kruschwitz, Helga; Künzel, Hannelore; Kürschner, Klaus; Kutzler, Gerhard; Lange, Johannes; Lehmann, Edith; Lehninger, Ursula; Leißner, Dieter; Lorenz, Friedrich; Möckel, Friedhelm; Müller, Irene; Nitz, Johannes; Paga, Maria; Pfeifer, Friedrich; Reichel, Renate; Riedel, Kurt; Riepl, Roland; Rode, Maritta; Roth, Horst; Rother, Hans; Schaller, Horst; Schaller, Rosemarie; Scheer, Brigitte; Schenker, Marlene; Scholz, Annelise; Schubert, Freia; Schwab, Klaus; Seifert, Edith; Späte, Werner; Stöbe, Christa; Thom-sen, Frauke-Maren; Voigtländer, Rudolf; Walz, Wolfgang; Weis-bach, Rita; Wietzel, Annerose; Würfel, Gisela; Wurzbacher, Karin; Zeidler, Hannelore

80 Jahre

Blechschmidt, Ute; Bleihauer, Gerd; Bocher, Hella; Degel-mann, Karin; Dienemann, Dorit; Dietz, Hella; Dornfeld, Karin; Dr. Bachmann, Dieter; Dr. Richter, Dietlind; Fiedler, Werner; Flügel, Monika; Fränkel, Horst; Fuß, Bernd; Gerbeth, Renate; Göbel, Sigrid; Greim, Klaus; Grimm, Peter; Hensel, Helmut; Hergert, Rosmarie; Heydrich, Gerhard; Hofmann, Dieter; Holzmüller, Christine; Hüttner, Rainer; Jäger, Klaus; Keil, Christiane; Kober, Friedlinde; Kober, Uda; Köppel, Dieter; Köstner, Marie; Krause, Anita; Krüger, Rosemarie; Küs-pert, Gerhard; Langhof, Ursula; Läser, Lothar; Leonhardt, Renate; Limmer, Werner; Mark, Floarea; Matthes, Inge; Meier, Roswitha; Müller, Renate; Nix, Marita; No-votny, Gerlinde; Paus, Heidema-rie; Pfau, Erika; Pöhland, Gudrun; Renner, Heidemarie; Rentzsch,

Angaben zu Jubiläen soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Telefon 03741/291-2888.

Thea; Rödel, Christine; Scharf, Ingrid; Schiller, Karin; Schneider, Heidi; Schulz, Joachim; Schweiger, Gerhard; Seifert, Hannelore; Siegel, Gisela; Siebert, Sieglin-de; Spörel, Regine; Suhr, Chris-tine; Süppel, Eckehard; Theeg, Ingrid; Theiß, Hannelore; Thome, Johann; Thurau, Werner; Unter-dörfer, Bernd; Wagner, Irmgard; Waschnewski, Marlies; Würdig, Marita; Zahn, Thomas

Ehejubiläum

Eiserne Hochzeit 65 Jahre

Horst und Helga Schulze

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Johannes und Christine Brandl
Siegmar und Hella Dietz
Hartwig und Maria Fröhlich
Klaus und Hanna Grahl
Dieter und Hannelore Hölzel
Gunter und Inge Matthes
Ulrich und Margot Müller
Roland und Gerlinde Raithele
Werner und Regina Sachs
Walter und Ingeborg Springer
Heinz und Sigrid Sucker
Roland und Marlen Wagner

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Rudolf und Dagmar Breunung
Siegfried und Marianne Geyer
Bernd und Ilona Göll
Alexander Olaf und Brigitte Grande
Gerhard und Gerlinde Grötzsch
Heinz-Jürgen und Heidi Karing
Klaus und Ingrid Keil
Manfred und Monika Kind
Rainer und Regina Lehninger
Heinz und Ilona Müller
Peter und Annerose Pfeil
Peter und Elfriede Pfretzschner
Rudi und Evelin Reichel
Christian und Margitta Reinhold
Lothar und Petra Ruddeck
Stephan und Roswitha Schmidt
Peter und Monika Wagner
Hartmut und Gabriele Wallbrach
Horst und Anita Wunderlich

Abberufung und Neuberufung von sachkundigen Einwohnern...

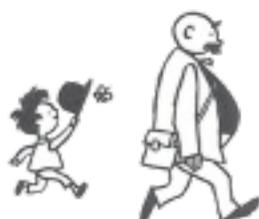
...im Stadtbau- und Umweltausschuss

Abberufung: Tom Götz wurde am 23. November als beratendes Mitglied der AfD-Fraktion im Stadtbau- und Umweltausschuss abberufen.

...im Bildungs- und Sozialausschuss

Abberufung: Kevin Meinel wurde als beratendes Mitglied der CDU-Fraktion im Bildungs- und Sozialausschuss abberufen. Therese Langhof-Thomas ist die neue sachkundige Einwohnerin der CDU-Fraktion für den Bildungs- und

Sozialausschuss. Die Ab- und Neuberufung wurde am 20. Dezember im Stadtrat beschlossen.



Das nächste Stadtheft erscheint am 1. April.

Kleiner Sitzungskalender

- 13.02. Stadtbau- und Umweltausschuss*
- 15.02. Verwaltungsausschuss*
- 16.02. Finanzausschuss*
- 22.02. Vergabeausschuss*
- 28.02. Stadtrat*
- 02.03. Kultur- und Sportausschuss
- 06.03. Wirtschaftsförderungsausschuss
- 08.03. Vergabeausschuss
- 09.03. Bildungs- und Sozialausschuss
- 13.03. Stadtbau- und Umweltausschuss
- 15.03. Verwaltungsausschuss
- 16.03. Finanzausschuss
- 28.03. Stadtrat

- 30.03. Kultur- und Sportausschuss
- * mit Einwohnerfragestunde, Änderungen vorbehalten

Aktuelle Termine für die Einwohnerfragestunden sind im Internet und auf den Aushängen zu finden. Die Sitzungen der Ausschüsse finden ab Februar nicht mehr im kleinen Saal der Festhalle statt. Sie beginnen um 16.30 Uhr im Raum 154b des Rathauses, die des Stadtrates um 15.30 Uhr im Großen Saal der Festhalle. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung

der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben.

www.plauen.de/ris

Verwaltung vor Ort

02.03., 16-17 Uhr,
Großfriesen,
Verwaltungsdienststelle,
Falkensteiner Straße 26

www.plauen.de/buerger-telefon

Anmeldung an den Oberschulen und Gymnasien für 2023/24

Am 10. Februar werden die Bildungsempfehlungen von den Grundschulen herausgegeben. Die Anmeldung erfolgt im Zeitraum ab dem 10. Februar bis zum 3. März. Für die Anmeldung von Schülern an den Oberschulen und Gymnasien der Stadt sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Original der Bildungsempfehlung
 - Kopie der Halbjahreszeugnisse 2022/23
 - Kopie des zuletzt erstellten Jahreszeugnisses (bei nicht erteilter Bildungsempfehlung fürs Gymnasium)
 - Kopie der Geburtsurkunde
- Die Anmeldung soll persönlich über die Sorgeberechtigten, in Ausnahmefällen mit Vollmacht der Eltern erfolgen.

Friedens-Oberschule, Weststraße 64, 08523 Plauen
 Mo., 27.02., 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Di., 28.02., 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 Mi., 01.03., 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 Do., 02.03., 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 Fr., 03.03., 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
 Tel.: 03741/291 2351
 E-Mail: friedensschule-sek.plauen@gmx.de
 Homepage: www.friedensschule-plauen.de
 Alle notwendigen Formulare sind auch auf der Homepage der Einrichtung zu finden.

Oberschule „Friedrich Rückert“, Rückertstraße 33, 08525 Plauen
 Mo., 20.02., 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Di., 21.02., 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Mi., 22.02., 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Do., 23.02., 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Fr., 24.02., 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Mo., 27.02., 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Di., 28.02., 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Mi., 01.03., 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Do., 02.03., 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Fr., 03.03., 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr
 Tel. 03741/523828
 E-Mail-Adresse: sekretariat@rueckertschule-plauen.de

Dr.-Christoph-Hufeland-Oberschule, Anton-Kraus-Str. 16, 08529 Plauen



Dittes-Oberschule in Plauen

Sa., 11.02. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Mo., den 27.02. bis Do., den 02.03. von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Tel.: 03741/442048
 E-Mail-Adresse: info@hufeland-oberschule.de
 Homepage: www.hufeland-oberschule.de

Dittes-Oberschule, Dittesstr. 31, 08523 Plauen
 Mo., 13.02. bis Fr. 17.02. in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 Mo., 27.02., 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 Di., 28.02., 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Mi., 01.03., 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 Do., 02.03., 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Fr., 03.03., 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Tel.: 03741/300 660
 E-Mail: dittes-os_plauen@t-online.de

Kemmler-Oberschule, Fiedlerstr. 3, 08527 Plauen
 Fr., 10.02., 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Mo., 13.02., 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 Mo., 27.02., 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Di., 28.02., 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mi., 01.03., 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Do., 02.03., 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Fr., 03.03., 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Tel.: 03741/ 2912391
 E-Mail: sekretariat@kemmlerschule.de

Diesterweg-Gymnasium, Diesterwegstraße 3, 08523 Plauen
 Fr., 10.02., 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mo., 13.02., 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Di., 14.02., 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Mi., 15.02., 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 Do., 16.02., 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 Fr., 17.02., 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 In der Woche vom 27.02. bis 03.03. jeweils 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr oder nach telefonischer Terminvereinbarung, Tel.: 03741/300 670

Formblatt zur Anmeldung kann auch über www.diesterweg-gymnasium.de, Menü „Organisation“, „Anmeldung neue 5. Klassen“ heruntergeladen werden.
 E-Mail: info@diesterweg-gymnasium.de

Lessing-Gymnasium, Jößnitzer Straße 88, 08525 Plauen
 Fr., 10.02., 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mo., 13.02., 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Di., 14.02., 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Mi., 15.02., 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 Do., 16.02., 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Fr., 17.02., 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Mo., 27.02., 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Di., 28.02., 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 Mi., 01.03., 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Do., 02.03., 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Fr., 03.03., 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Tel.: 03741/719890
 E-Mail: info@lessing-gymnasium.de
 Homepage: www.lessing-gymnasium.de
 Alle notwendigen Formulare sind auch auf der Homepage der Einrichtung zu finden.

Oberbürgermeister tauscht sich mit Ortsvorstehern aus

Oberbürgermeister Steffen Zenner traf sich Ende des Vorjahres mit den Ortsvorstehern aus Plauen zum Arbeitsgespräch. Der Einladung gefolgt waren Uwe Trillitzsch (Neundorf), Mathias Limmer (Straßberg), Ingo Eckardt (Kauschwitz), Michael Findeisen (Jößnitz), Wolf-Rüdiger Ruppig sowie Janes Trawinski (beide Oberlosa).

In einem ersten Teil informierte Oberbürgermeister Steffen Zenner zu aktuellen Themen: • Doppel-Haushalt 2023/2024: Anträge der Fraktionen und Ortschaften mit Bezug zu den einzelnen Ortschaften • Energiekrise und die aktuellen Auswirkungen • aktueller Stand zum Gewerbegebiet Oberlosa
 Darüber hinaus wurde über die Ergebnisse der Anfragen aus der letzten Beratung informiert. Im zweiten Teil berichteten die Vertreter der Ortschaften über Probleme und Anliegen aus den Ortschaften selbst. Dabei wurden folgende Themen-

- menschwerpunkte festgestellt:
- Sanierung von Straßen mit dringendem Sanierungsbedarf
 - Ordnung und Sicherheit z.B. mehr Angebote der mobilen Jugendarbeit
 - Verbesserung der Kommunikation: beispielsweise sollen Infos über Mäharbeiten künftig regelmäßig an die Ortschaften übermittelt werden
- Abschließend äußerte der OB Verständnis für die Wünsche aus den Ortsteilen und die Ausführungen der Ortsvorsteher. Die angesprochenen Probleme sollen, soweit im Haushalt abbildbar, durch die verschiedenen Geschäftsbereiche der Stadtverwaltung Plauen geprüft werden und wenn möglich Berücksichtigung finden. Die Arbeitsgespräche zwischen den Ortschaften und dem Oberbürgermeister finden mindestens zwei Mal im Jahr statt. Der nächste Termin ist im Juli 2023 geplant.



Oberbürgermeister Steffen Zenner zusammen mit den Ortsvorstehern und Büroleiter Lars Krämer

Die Stadt auf Social Media

Immer aktuell informiert sein auf Instagram: [stadt.plauen](https://www.instagram.com/stadt.plauen)

SPITZENSTADT PLAUEN

Sprechtage der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion, Rathaus, Zimmer 150, Sprechzeiten dienstags 14.00 Uhr - 16.00 Uhr und donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr, Tel.: 0 37 41 / 2 91-10 33, Fax: 0 37 41 / 2 91-3 10 33, Geschäftsstelle Rädelsstraße 2 - Tel.: 0 37 41 / 28 19 60; E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de

AfD-Fraktion, Rathaus, Zimmer 147, Sprechzeiten donnerstags 13.00-15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91-10 30, Fax: 0 37 41 / 2 91-3 10 30; E-Mail: Fraktion.AfD@plauen.de

SPD/Grüne/Initiative Plauen-Fraktion, Rathaus, Zimmer 149, dienstags von 10-13 Uhr, Tel.: 0 37 41 / 2 91-10 39, Fax: 0 37 41 / 2 91-3 10 39, Geschäftsstelle des KV Bündnis 90-Die Grünen, Oberer Graben 9, Tel.: 0 37 41 2 79 72 20; Geschäftsstelle SPD-Altmarkt 12, Tel.: 0 37 41 / 4 73 97 63; E-Mail: spd/gruene/initiative-stadtratsfraktion@plauen.de

Fraktion Die Linke, Rathaus, Zimmer 148, Tel.: 0 37 41 / 2 91-10 31, Fax: 0 37 41 / 2 91-3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de

Fraktion FDP, Rathaus, Zimmer 146 a, dienstags 10.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 -10 37, Fax: 0 37 41 / 2 91-3 10 37, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de

Althaselbrunn erhält Erinnerungstafel

Die Geschichte von Althaselbrunn kann seit Ende 2022 anschaulich auf einer Info-Tafel bestaunt werden.

Zur Einweihung auf dem Dorfplatz in Althaselbrunn kamen neben Oberbürgermeister Steffen Zenner unter anderem auch Waltraud und Hansgünter Fleischer, die die Erstellung der Schautafel in die Wege geleitet hatten. Außerdem waren auch Schüler der 7. Klasse aus der

Rückert-Oberschule vor Ort, die sich mit der Geschichte im Unterricht beschäftigen werden. Die grafische Umsetzung der Tafel wurde von der Maler GmbH übernommen. Zu sehen sind auf der Erinnerungstafel historische Fotos und ein Stadtplan mit Gewerken und Unternehmen von Althaselbrunn. Die Stadt beteiligte sich an dem Projekt mit einer finanziellen Unterstützung.



Siebtklässler der Rückert-Oberschule zusammen mit OB Zenner und den Initiatoren der Schautafel. Foto: Ellen Liebner

Änderung der Friedhofsgebührensatzung

Die Gebührensatzung des Plauener Hauptfriedhofes und des Friedhofs Kauschwitz hat sich geändert. Die Hintergründe und konkreten Änderungen erklärt der Leiter des Hauptfriedhofes, Steffen Fröbisch.

Ab wann gilt die neue Satzung?

Die neue Gebührensatzung gilt seit dem 1. Januar 2023.

Warum gibt es jetzt eine neue Friedhofsgebührensatzung?

Der Kalkulationszeitraum der aktuellen Friedhofsgebührensatzung ist zum Jahresende 2022 abgelaufen. Die Gebühren mussten daher alle neu kalkuliert werden.

Was ändert sich genau im Vergleich zur vorherigen Gebührensatzung?

Strukturell ist die Gebührensatzung gleichgeblieben und auch etwa zwei Drittel der Gebühren haben sich nicht geändert. So sind beispielsweise die Gebühren für den Erwerb von Grabnutzungsrechten, die Friedhofsunterhaltungsgebühr, die Nutzung von Feierhallen und Verabschiedungsräumen und verschiedene Nebenleistungen des Krematoriums unverändert geblieben. Anpassungen mussten besonders bei den Gebühren vorge-



Hauptfriedhof Plauen

Foto: Andreas Wetzel

nommen werden, wo ein größerer Anteil an Dienstleistungen enthalten ist. Dazu gehören zum Beispiel verschiedene Gemeinschaftsgrabanlagen, die Fremdleistungen für Gärtner und Steinmetz beinhalten oder das Öffnen und Schließen von Urnen- oder Erdgräbern. Von beispielweise bisher 895 Euro steigt die Gebühr für Erdbestattungen jetzt auf 945 Euro. Urnenbeisetzungen kosten nun 150 Euro anstatt bisher 125 Euro. Weiterhin wurde die Gebühr für die Einäscherung von Verstorbenen von 190 auf 210 Euro angepasst.

Gibt es durch die Änderungen Mehreinnahmen? Falls ja, wofür werden diese genutzt?

Durch die neuen Gebühren werden Mehreinnahmen von ungefähr 100.000 Euro pro Jahr erwartet. Mit denen werden gestiegene Kosten und Ausgaben kompensiert und es soll ein Kostendeckungsgrad für die Bewirtschaftung der Bereiche Friedhof und Krematorium zwischen 90 und 100 Prozent erreicht werden.

Was kommt durch die Neuerungen auf die Angehörigen der Verstorbenen zu?

Für die Unterhaltung bereits bestehender Grabstellen ändert sich praktisch nichts. Für die Bestattung von Verstorbenen in Zukunft muss, je nach Grab- und Bestattungsart, mit ungefähr zehn Prozent höheren Kosten gerechnet werden.

Wo gibt es weitere Informationen zu der neuen Gebührensatzung?

Ausführliche Informationen gibt es auf der Website der Stadt. Die neue Satzung kann unter folgendem Link eingesehen werden: www.plauen.de/fgs

Weiterhin sind alle Bestattungsunternehmen, die die Leistungen des Friedhofs und des Krematoriums vermitteln, informiert.

Faxnummern der Rathausmitarbeiter nicht mehr öffentlich



„Sensible Daten per Fax zu verschicken ist trotz moderner Fax-Dienste nicht die sicherste Möglichkeit, um zu kommunizieren. Eine vollständig verschlüsselte Übertragung kann nicht sicher gestellt werden“, so Stefan Wolf, Fachgebietsleiter IT. Deshalb werden die individuellen Faxnummern der Mitarbeiter im Rathaus nicht mehr veröffentlicht und die Fax-Übertragung wird schrittweise zurückgebaut. Weiter erklärt Stefan Wolf: „Der zeitliche und finanzielle Aufwand, der für Wartungsarbeiten der Fax-Server nötig ist, steht in keinem Verhältnis mehr zur Häufigkeit der Faxnutzung. Außerdem gibt es datenschutz-

rechtliche Bedenken beim Übersenden personenbezogener Daten per Fax.“ Wer künftig dennoch ein Fax schicken möchte, kann dies noch an die zentrale Nummer der Poststelle (03741 2911109) senden. In einer mindestens bis Ende 2023 bestehenden Übergangszeit sind alle bekannten Faxnummern weiterhin erreichbar.

Für einige Fachabteilungen wie Polizeibehörde, Standesamt und Friedhofsverwaltung kann sich der Rückbau teilweise über diesen Zeitpunkt hinaus verzögern. Das ist davon abhängig, wie sich die Kommunikationssysteme auf der Gegenseite entwickeln.

Fördermittel für Ausbau von Vogtlandmilch

Die Vogtlandmilch GmbH wird in den kommenden Jahren insgesamt 40 Millionen Euro in die Erweiterung der Kapazitäten ihrer Betriebsstätte in Plauen investieren und damit 142 Arbeits- und Ausbildungsplätze sichern sowie drei Arbeitsplätze neu schaffen.

Am 22. Dezember hat die Vogtlandmilch einen Fördermittelbescheid von Wirtschaftssekretär Thomas Kralinski ihrer Betriebsstätte in Plauen überreicht bekommen. Für den Ausbau der Betriebsstätte erhält das Unternehmen 13,85 Millionen Euro aus dem Programm „Förderung der gewerblichen Wirtschaft im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW-RIGA).



Staatssekretär Thomas Kralinski (links) bei seinem Besuch bei der Vogtlandmilch mit Geschäftsführer Steffen Dünger.

Foto: Ellen Liebner

Bücherbus macht Halt in Neundorf, Oberlosa und Großfriesen

Bücherbus des Vogtlandkreises. Foto: Vogtland Kultur GmbH



In diesem Jahr kommt die Fahrbibliothek des Vogtlandkreises unter anderem in die Plauener Ortschaften Neundorf, Oberlosa und Großfriesen. Auf dem Tourenplan des Bücherbusses sind die genauen Haltepunkte mit Uhrzeiten vermerkt.

Auch in den Ferien können dann Bücher, Zeitschriften, Filme, Hörbücher und interaktive Medien ausgeliehen und zurückgebracht werden. Der Bücherbus der Kreisbibliothek Vogtland fährt alle vier Wochen mehr als 50 Ortschaften im ge-

samten Vogtlandkreis an. Mehr Informationen gibt es unter <https://www.kreisbibliothek-vogtland.de/>

Termine in Neundorf

(Grundschule):

1. März, 29. März, 26. April, 24. Mai, 21. Juni, 19. Juli *, 16. August *, 13. September, 11. Oktober *, 8. November, 6. Dezember
Jeweils 10.00 bis 12.30 Uhr und zu den Ferienzeiten * von 10.00 bis 11.00 Uhr

Termine in Oberlosa

(Grundschule):

16. Februar *, 16. März, 13. April *, 11. Mai, 8. Juni, 6. Juli, 3. August *, 31. August, 28. September, 26. Oktober, 23. November, 21. Dezember
Jeweils 11.30 bis 14.00 Uhr und zu den Ferienzeiten * von 10.00 bis 11.00 Uhr

Termine in Großfriesen

(Straße Windberg)

2. März, 30. März, 27. April, 25. Mai, 22. Juni, 20. Juli *, 17. August *, 14. September, 12. Oktober *, 9. November, 7. Dezember
Jeweils 15.30 bis 16.30 Uhr und zu den Ferienzeiten * von 14.00 bis 14.30 Uhr *

Kommunalisierung des Regionalbusverkehrs im Vogtlandkreis schreitet voran

Jetzt ist es amtlich: Mit Unterzeichnung des Notarvertrages wurde durch den Landrat und Verbandsvorsitzenden Thomas Hennig sowie dem Geschäftsführer des Zweckverbandes ÖPNV Vogtland, Michael Barth, ein weiterer wichtiger Schritt getan.

Damit sind alle Voraussetzungen für die geplante Kommunalisierung des Regionalbusverkehrs und die Übernahme der Anteile der Bietergemeinschaft Bus (BG Bus) durch den Zweckverband geschaffen worden. Endgültig vollzogen werden soll die Kommunalisierung in diesem Jahr nach erfolgter Genehmigung durch die Landesdirektion Sachsen.

Geplant ist, die hierfür notwendigen Antragsunterlagen noch

im ersten Quartal zu erstellen und einzureichen.

In weiteren Schritten wird es darum gehen, die Situation mit Wirtschaftsprüfung und ergänzendem externen Fachwissen aufzubereiten und gemeinsam ein tragfähiges Konzept für die nächsten Jahre zu erstellen.

Nachdem die mit dem Busverkehr im Vogtlandkreis beauftragte BG Bus kurzfristig den Vertrag mit dem Zweckverband ÖPNV Vogtlandkreis gekündigt hatte, konnte Landrat Thomas Hennig in intensiven Verhandlungen eine Einigung erzielen. Kreistag und Verbandsversammlung ebneten den Weg der kommunalen Trägerschaft durch entsprechende Beschlüsse.

IMPRESSUM

Auflage: 38.000 Exemplare

Erscheinungsdatum dieser Ausgabe: 04.02.2023

Herausgeber: Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion: Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Plauen
 Unterer Graben 1 · Rathaus · Zi. 108
 Telefon 03741 2911181 und 03741 2911183
 Fax 03741 29131181
 E-Mail presse@plauen.de
 Nadine Läster (verantwortl.)
 Redaktionsschluss ist jeweils drei Wochen vor Erscheinungstermin

Verlag: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
 Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
 Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig

Gesamtherstellung und Druck: Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
 Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
 Geschäftsführung: Dr. Michael Tillian

Verkauf: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
 Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
 BLICK – Geschäftsstelle Plauen
 Objektleiter: Jens-Peter Zschach (verantwortlich für Anzeigen)
 E-Mail jens-peter.zschach@blick.de
 Anschrift Postplatz 7 · 08523 Plauen
 Telefon 03741 408-25111
 Fax 0371 65627510
 E-Mail plauen@blick.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
 Winklhofenstr. 20, 09116 Chemnitz

Erscheinungsweise: Die Plauener Stadtnachrichten erscheinen zweimonatlich in den geraden Monaten.

Ihr neuer Job – Plauen als Arbeitgeber

Informationen unter www.plauen.de/stellenangebote



Facebook-Kanal der Spitzenstadt

@Spitzenstadt.Plauen



Begegnungs- und Informationszentrum hat erfolgreich ukrainischen Flüchtlingen geholfen

Mit Beginn des russischen Einmarsches in die Ukraine kamen Flüchtlinge auch nach Plauen – rund 1300 geflüchtete Frauen, Männer und Kinder waren Ende 2022 in der Stadt untergebracht. Erster Anlaufpunkt für viele von ihnen war das Begegnungs- und Informationszentrum in der Stadt-Galerie, das BIZU, das schnell Hilfe ermöglichte. Eingerichtet wurde es im März, eröffnet am 1. April 2022. Mittlerweile hat sich der Bedarf gelegt, das BIZU hat seit Jahresende geschlossen. Die Organisatoren haben festgestellt, dass sich mit der Zeit unter den Geflüchteten eine Gemeinschaft gebildet hat, die sich untereinander bei Dingen wie dem Besuch von Sprachkursen und dem Beantragen von Sozialleistungen hilft. Initiator des BIZU war die Stadt Plauen, betrieben wurde das Zentrum durch die Diakonie. Personell teilen sich die beiden Einrichtungen

in die Besetzung, hinzu kamen zahlreiche Ehrenamtliche. „Der Bedarf war am Anfang sehr hoch. Waren zu Anfang noch Fragen nach kostenfreien Lebensmitteln und Kleidung, Wohnungen, Möbeln, Schulanmeldungen, Sprachkursen und Ärzten zentral, wandelte sich dies dann zu Beratungsschwerpunkten rund um Kita, Schule und Arbeit“, fasst der zuständige Sozialbürgermeister Tobias Kämpf zusammen. Mitarbeiter der Diakonie, ehrenamtliche Helfer, Arbeitsmarktmentoren und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Plauen kümmerten sich um die Beratung. Geöffnet war an 119 Tagen mit 456 Stunden Sprechzeit. In der Zeit wurden Familienpatenschaften initiiert, Dolmetscher vermittelt, Alltagsbegleiter an die Seite gestellt. „Mein besonderer Dank gilt Dr. Vladimir Primaczenko, der sich nie in den Vordergrund drängte, obwohl er bei der Um-



Bürgermeister Tobias Kämpf bei der Eröffnung des BIZU in der Stadtgalerie. Foto Ellen Liebner

setzung des Projektes eine große Hilfe war. Er zahlte über den gesamten Zeitraum hinweg die Miete für die Räumlichkeit in der Stadtgalerie. Das ist nicht selbstverständlich“, so Bürgermeister Tobias Kämpf. Die Plauener spendeten großzügig Geld und Sachleistungen. Später wurde außerdem ein Spendenkonto für Flüchtlinge in Plauen eingerichtet. „Umgehend war noch im März ein Spendenkonto für die Menschen in Solotonoscha eingerichtet worden – das ist eine kleine Stadt in der Uk-

raine, zu deren Einwohnern wir aktiv seit 2016 freundschaftliche Beziehungen unterhalten“, so Bürgermeister Tobias Kämpf. „Am 11. März fuhr der erste, am 16. September der zweite Hilfstransport mit Waren und Hilfsgütern nach Solotonoscha, am 13. Mai luden wir zum Willkommensabend für ukrainische Geflüchtete in der Versöhnungskirche ein.“ Aus der Arbeit im BIZU ist ein Arbeitskreis „Ukrainehilfe“ entstanden, der nun die Arbeit koordiniert und abstimmt.

Neues Online-Formular für Kopien von Schulzeugnissen



Angebot vom Verwaltungsarchiv steht ab sofort unter www.plauen.de/verwaltungsarchiv zur Verfügung. Damit können Kopien von Schulzeugnissen und Schulbescheinigungen von Plauener Schulen angefordert werden, die nicht mehr bestehen oder die nach der Kreisreform 2008 in den Vogtlandkreis übergegangen sind. Zu beachten ist die Auflistung, von welchen Schulen sich Unterlagen im Bestand des Verwaltungsarchivs befinden. Alle Informationen dazu gibt es unter www.plauen.de/verwaltungsarchiv

Verloren gegangene Abschlusszeugnisse können jetzt über ein Onlineformular ganz einfach als Kopie angefordert werden. Das

Faschingsumzug am 19. Februar



Faschingsumzug in Plauen.

Mit einem großen Faschingsumzug wird am 19. Februar wieder der Höhepunkt der 5. Jahreszeit gefeiert. Ab 14.00 Uhr geht es von der Neundorfer Straße bis zum Altmarkt mit lauter Musik, Konfettiregen und Kamellen

durch die Stadt. Am Ziel angekommen, wird kräftig weitergefeiert. Veranstalter ist der Verein Vogtländischer Carnevalisten, der Plauen an diesem Tag in die Faschingshochburg des Vogtlandes verwandelt.

Amtliche Veröffentlichungen seit 30. November 2022 im elektronischen Amtsblatt Plauen

Folgende Amtliche Veröffentlichungen sind seit 30. November 2022 bis 23. Januar 2023 im Netz unter www.plauen.de/amtliche nachzulesen:

- 18/2023 Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Niederau über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 17/2023 Bekanntmachung „Bauleitplanung der Stadt Plauen“ - Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 024 „Wohnbebauung Jößnitz – Röttiser Straße“ - Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 3 PlanSiG
- 16/2023 Bekanntmachung „Bauleitplanung der Stadt Plauen“ - 2. Änderung Flächennutzungsplan „Wohnbebauung Jößnitz – Röttiser Straße“ - Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 3 PlanSiG
- 15/2023 Öffentliche Bekanntmachung - Festsetzung der Grund-

- steuer in der Stadt Plauen für das Kalenderjahr 2023
- 14/2023 Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Straßberg/Neundorf
- 13/2023 34. Sitzung des Finanzausschusses
- 12/2023 Öffentliche Bekanntmachung der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen über die 2. Verlängerung eines Vorbescheides gemäß § 75 i.V.m. § 70 Absatz 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO)
- 10/2023 30. Sitzung des Verwaltungsausschusses
- 9/2023 31. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses
- 8/2023 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Plauen vom 03.01.2023
- 7/2023 31. Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses
- 5/2023 Verordnung zur 6. Änderung der Verordnung der Stadt Plauen über die Erhebung von Parkgebühren (ParkgebührenVO) vom 30.12.2022

- 3/2023 37. Sitzung des Vergabeausschusses
- 1/2023 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen über abgegebene Fundsachen im Monat Juni 2022
- 402/2022 Öffentliche Bekanntmachung von zwei Eintragungsverfügungen für das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Plauen
- 401/2022 27. Wirtschaftsförderungsausschuss tagt
- 400/2022 27. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses
- 399/2022 Satzung der Stadt Plauen über die Friedhofsgebühren (Friedhofsgebührensatzung) vom 23.12.2022
- 398/2022 Satzung zur 2. Änderung der Satzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Plauen (Friedhofssatzung) vom 23.12.2022
- 397/2022 Aus den Beschlüssen der 37. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 20.12.2022

- 396/2022 Bekanntgabe zum Beteiligungsbericht 2021 der Stadt Plauen
- 386/2022 Bekanntmachung über die Planfeststellung für das Bauvorhaben „B 92 - Ausbau in Plauen, Trockentalstraße“ - Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses -
- 385/2022 37. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen
- 381/2022 Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen im Monat Mai 2022
- 378/2022 30. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses
- 377/2022 33. Sitzung des Finanzausschusses
- 375/2022 Aus den Beschlüssen der 36. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen vom 23.11.2022
- 374/2022 29. Sitzung des Verwaltungsausschusses

11/2023, 6/2023, 4/2023, 2/2023, 395/2022, 394/2022, 393/2022, 392/2022, 391/2022, 390/2022, 389/2022, 388/2022, 387/2022, 384/2022, 383/2022, 382/2022, 380/2022, 379/2022, 376/2022

Diese Veröffentlichungen können abonniert werden: unter www.plauen.de/ amtliche stehen alle weiteren wichtigen Informationen. All jene, die zu Hause keinen Internetzugang oder Computer haben, können die Amtlichen Bekanntmachungen an den öffentlichen Arbeitsplätzen in der Vogtlandbibliothek oder im Bürgerbüro einsehen und auch dort einen Ausdruck erhalten, gegen Erstattung der Kosten in Höhe von 50 Cent pro Seite. Wer die Amtlichen in Papierform möchte, kann sie sich zusenden lassen. Dies geht nur gegen Erstattung der Kosten – 50 Cent pro Seite zuzüglich Versandkosten. Kontakt: Bürgerbüro der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen

Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG): 21/2023, 20/2023, 19/2023,

FÜREINANDER DA SEIN

Begleiter in schweren Stunden

Kinderhospizdienst
Erwachsenenhospizdienst
Wir arbeiten vogtlandkreisweit.

Unsere Büros:
08209 **Auerbach**, Am Graben 12
08248 **Klingenthal**, Auerbacher Str. 78

Telefon: 03744 / 365 25 77, Mobil: 0163 / 614 90 65, Mail: kontakt@hospizverein.net
Bankverbindung: IBAN DE50870580000101028490



Wir sind da für Beratung, Information in schwerer Krankheit und beim Sterben. Wir helfen bei Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Pflegegrad und Schwerbehinderung. Wir stehen Trauernden zur Seite in Einzelgesprächen auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause oder in unseren Trauercafé's.

All unsere Dienste sind kostenfrei, unabhängig von Krankenkasse und Religion. Anfragen gern unter unserer Handynummer 0163 / 614 90 65

Tage des Gedenkens: Design-Grabsteine – eine Erfolgsgeschichte



Foto: fanjianhua/stock.adobe.com/Rokstyle/akz-o

Der Friedhof hat sich in den letzten Jahren verändert. Nicht nur neue Bestattungsformen haben Einzug gehalten, auch Grabsteine haben sich erheblich verändert. Einen großen Anteil daran hat Alexander Hanel, der Gründer des „ersten Fashionlabels für Grabsteine“ – Rokstyle. Personenbezogener und individueller sind die Gedenksteine geworden, um den Verstorbenen entsprechend zu würdigen.

Verschönerung des Friedhofsbilds

Die Designmarke für Grabsteine hat sich in kurzer Zeit im deutschsprachigen Raum

etabliert und ist zu einem Synonym für einzigartige Handwerkskunst, verbunden mit Liebe zum Design, geworden. Zahlreiche Auszeichnungen unter anderem der „Großen deutschen Marke 2022“ stehen für Design, Qualität und Innovation und zeigen viele der positiven Eigenschaften der Grabsteine der neuen Generation auf.

Grabsteine der neuen Generation

Bei den Designgrabsteinen verschmelzen die Grenzen von Kunst, Kreativität und Anleihen aus der Architektur zu einer einzigartigen Komposition. Die

„Grabsteine der neuen Generation“ (www.rokstyle.de) sind von Mittelfranken aus mittlerweile schon in vielen Ländern Europas an den Friedhöfen zu finden.

Unerschöpfliche Vielfalt

Von ausgefallenen Motiven bis hin zum schlichten, eleganten und zeitlosen Design zeigen sich die Rokstyle Grabsteine. Die Vielfalt an Farben – sprich Materialien, Formen und Verzierungselementen – ist unerschöpflich. Auch sind die Friedhofssatzungen in den letzten Jahren deutlich liberaler geworden, sodass die Möglichkeit zur Modernisierung auch am Friedhof Einzug gehalten hat. akz-o

Bestattungen G. Bögel
OBERER GRABEN GmbH

24 Tag & Nacht 03741/ 22 02 83
08527 Plauen, Oberer Graben 21 - 23
Eigene TRAUERHALLE
www.bestattungen-boegel.de

BESTATTUNGSDIENST
MARION TODT

Neundorfer Str. 120, 08523 Plauen

Tel.: 03741-70 70 60

www.bestattungsdienst-todt.de
info@bestattungsdienst-todt.de



Alles, was schön ist, bleibt auch schön, auch wenn es welkt. Und unsere Liebe bleibt Liebe, auch wenn wir sterben.
Maxim Gorki

Bestattungen "PARTNER"
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH
03741/48004

PLAUEN
Röntgenstr. 39
ELSTERBERG
Hohndorfer Str. 1

STEINMETZ BALLMANN GmbH

GRABMALGESTALTUNG
RESTAURIERUNG
NATURSTEIN AM BAU

08606 Oelsnitz, Letzter Heller 18
(03 74 21) 2 40 67
08529 Plauen, Reusaer Straße 64
(0 37 41) 44 34 80
www.steinmetz-ballmann.de

BLUMEN Kreativ Die perfekte Symbiose aus Kreativität und Handwerk zeichnet unsere Arbeit aus.

Mit Trauerschmuck den Abschied erleichtern
Sie sind unchlüssig und wissen nicht genau, was angemessen ist? Gemeinsam finden wir den passenden Blumenschmuck für Ihre Trauer.

Herrenstraße 4 · 08523 Plauen
Fon 03741/445478
Fax 03741/5953377
info@kreativ-blumen.de
www.kreativ-blumen.de

Öffnungszeiten: Mo geschlossen
Di - Fr 10 - 17 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung.

ROZYNEK & BAUER
BESTATTUNGEN
ADORF - REICHENBACH
Familienunternehmen
in zweiter Generation
seit 1979 in Adorf
Plauener Straße 8
08538 Weischlitz
Tel.: 037436 209969
kontakt@bestattungen-rozynek.de
www.bestattungen-rozynek.de

FÜREINANDER DA SEIN

Begleiter in schweren Stunden

Tierbestattung-Vogtland.de
 Einzel- oder Sammel-Kremierung, Erdbestattung auf
 eigenem Tierfriedhof (in Syrau) oder Kunden-Grundstück
Tel. 0800 23 777 33 · gebührenfrei 24h

Ja, unsere treuen tierischen Wegbegleiter sollen ebenso würdevoll bestattet werden.

Dies gehört sich gegenüber einem tierischen Freund ebenso wie wir es unseren lieb gewonnenen Menschen an-

Eine würdevolle Bestattung für Tiere

gedeihen lassen. Sie haben keine materiellen Dinge, die sie vererben können, aber sie haben uns oftmals Liebe ge-

Kleintierbestattung »Emily«
 Reusaer Str. 16 · 08529 Plauen · Tel. 03741 / 743444
 Kremierung, Erdbestattung auf empfohlenen Friedhof oder eigenem Grundstück
24-Stunden 0174 / 4 13 41 36

geben und uns das in ihrer eigenen Art spüren lassen. Und wir sind und waren froh, diese tierischen Begleiter in manch

schweren Stunden bei uns zu wissen. Denken Sie daran, wenn Ihre „Freund*in“ das Zeitliche gesegnet hat! (j pz)

Auch der Tod ist teuer

Der Tod gehört zum Leben dazu: Daran werden die Menschen in Deutschland beispielsweise im Trauermonat November erinnert. Viele machen sich vor allem in der dunklen Jahreszeit auch Gedanken über den eigenen Abschied, wie er gestaltet werden soll und dass er für die Angehörigen zumindest keine finanzielle Belastung darstellt. Denn das Sterben in Deutschland ist teuer: Alleine die Beerdigungskosten liegen schnell bei 6.000 bis 8.000 Euro, mit Grabpflege und Friedhofsgebühren kommen weitere Ausgaben auf die Familie zu. Um seinen Hinterbliebenen diese Kosten zu ersparen, kann man für den Todesfall Geld zurücklegen - oder eine klassische Sterbegeldversicherung abschließen.



Mit einer Sterbegeldversicherung kann man seinen Hinterbliebenen die Beerdigungskosten ersparen.
 Foto: djd/Nürnberger Versicherung/Getty Images/Jure Gasparic

sche für die Bestattung oder etwa auch die Kosten der Grabpflege abdecken, empfiehlt sich daher ein höherer Betrag, um zumindest den Großteil der Ausgaben zu decken.
 - **Wer kann keine Sterbegeldversicherung abschließen?** Personen unter gesetzlicher Betreuung können in der Regel keine Bestattungsvorsorge vereinbaren und für sie kann auch keine Bestattungsvorsorge abgeschlossen werden.

- **An wen wird die Versicherungssumme im Todesfall ausgezahlt?** Das Geld wird an das Bestattungsunternehmen beziehungsweise an die Erben überwiesen.
 - **Was bedeutet Wartezeit bei der Sterbegeldversicherung?** Die Bestattungsvorsorge der Nürnberger Versicherung etwa kann man ohne Gesundheitsfragen abschließen, im Gegenzug gibt es eine Wartezeit beziehungsweise Staffelung der Leistung in den ersten 18 Monaten. Dj

Hier die wichtigsten Fragen und Antworten dazu:

- **Was kostet eine Sterbegeldversicherung?** Der Beitrag hängt vom Eintrittsalter und der gewählten Versicherungssumme ab.
 - **Wie lange müssen Beiträge bezahlt werden?** Bei der Bestattungsvorsorge der Nürnberger Versicherung etwa müssen Beiträge nicht lebenslang gezahlt werden, sondern maximal 25 Jahre bei einem Eintrittsalter bis 60 Jahren. Bei einem Eintrittsalter zwischen 61 und 80 Jahren läuft die Beitragszahlung maximal bis zum Alter von 85 Jahren, mehr Infos gibt es unter www.nuernberger.de.

- **Wie hoch sollte die Versicherungssumme sein?** Sie sollte der Höhe der zu erwartenden örtlichen Bestattungskosten und den persönlichen Wünschen entsprechen. So liegen die durchschnittlichen Bestattungskosten zwar bei „nur“ 6.000 bis 8.000 Euro - aber die Ausgestaltung wird dann vielleicht den individuellen Vorstellungen nicht gerecht. Möchte man vor allem spezielle Wün-

4 Wochen Sicherheit kostenlos testen
06.02. - 19.03.2023

Sicherheit auf Knopfdruck
Der Johanniter-Hausnotruf.

Service-Telefon: 0800 32 33 800 (gebührenfrei)

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland
www.johanniter.de/hausnotruf

JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben

Detlef Lange
Freier Trauerredner

Straßberger Str. 105
08527 Plauen

037413930731
01755645132
deutla@yahoo.de

Steinmetz-Bildhauermeister

Andreas Zacher

☎ (03741) 443116

Darwinstr. 17
08529 Plauen

Blumen am Hans-Löwel-Platz

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr
Sonnabend 8.00 bis 13.00 Uhr

0175 33 0 66 74

- Trauerfloristik
- Arrangements für Hochzeiten und Jubiläen
- Tischdeko
- Schnittblumen
- Topfpflanzen

Neu im Sortiment:
Dekoideen im Vintage-Shabbystil (Handarbeit)

Kostenlose Lieferung in Plauen und Umgebung

Blumen am Hans-Löwel-Platz · Neundorferstraße 20 · 08523 Plauen

HIGHSPEED-WINTER-AKTION!

Wir schenken Ihnen bei Abschluss eines Breitbandproduktes bis zum 28.02.2023:



FRITZ!Box 5530

mit dem Vorteilscode

WINTER!!!

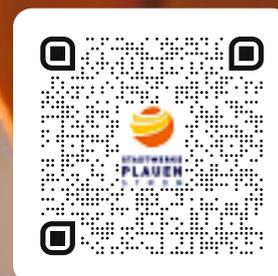
bei Vertragsabschluss

bis zum 28.02.23

Gratis

Schnell Verfügbarkeit prüfen,
bequem online bestellen und zukünftig
mit rasanten Spitzengeschwindigkeiten
bis zu 1000 Mbit/s surfen!
Jetzt abschließen und maximalen
Entertainmentspaß genießen.

Hier Verfügbarkeit
prüfen!



www.stadtwerke-strom-plauen.de



STADTWERKE
PLAUE
S T R O M